[dahoám]

in Wackersdorf

lebendig. modern. selbstbewusst.

Das Mitteilungsblatt für Wackersdorf

04 | 2025

wackersdorf

SPITZENSTANDORT

Inhaltsverzeichnis

Grußwort

01 Informationen aus dem Rathaus

Glasfaser: Ausbau ist gestartet 4
Weg frei für Start-ups: Gewerbegebiet fertig erschlossen 5
Industriestraße: Gemeinderat befasst sich mit weiterem Lärmschutz 5
B 85 – Von Mittel- und Langfristlösungen 6
Tagespflege „Glück Auf“: Ein Vorzeigeprojekt nimmt Form an 6
Fuß- und Radverkehr am Murner See soll überwacht werden 7
Neue Verwaltungsfachangestellte für das Rathaus 7
Zweimal 25 Jahre: Doppeltes Dienstjubiläum 8
Bürgerwunsch erfüllt – Gehweg erneuert 8
Straße bei Irlach saniert 9
Stadtradeln: 21.463 gemeisterte Kilometer 9
In aller Kürze 11

02 Aktuelles aus der Gemeinde

Die Bücherei 12
Mehrgenerationenhaus 15
Grünes Dankeschön für die Schulaula 20
Bewegung und Teamgeist zum Weltkindertag 20
Neue Elternbeiräte in den Kinderhäusern 21
Saisonrückblick 22

03 Kultur und Veranstaltungen 24

04 Menschen und Geschichten

„Verkehrslandeplatz Oberpfalz“: Vision, Widerstand und neue Wege 28
Das Gedächtnis unserer Gemeinde – Ein Blick ins Archiv des Rathauses 31

05 Müllabfuhrtermine 32

06 Impressum 34

07 Kinderseite 35

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Thomas Falter, 1. Bürgermeister

ehe man sich versieht, liegt ein weiteres Jahr hinter uns – ein Jahr, in dem wir in Wackersdorf wieder Vieles bewegen konnten: die Sanierung der Industriestraße, die Erschließung eines neuen Gewerbegebiets, die Neugestaltung des Glück-Auf-Platzes, das Verkehrskonzept für den Murner See, der Beginn des Glasfaserausbaus, der Startschuss für die Seniorentagespflege sowie die Vorbereitungen für die weitere Entwicklung unserer neuen Ortsmitte – um nur einige Beispiele zu nennen.

Auch wenn es nicht „unsere" Baumaßnahme ist, möchte ich an dieser Stelle auf die Sanierung und den Umbau der B 85 bei Heselbach durch das Staatliche Bauamt hinweisen. Wackersdorf ist von einer besonderen Dynamik geprägt – dem Ergebnis intensiver Arbeit, starker Gemeinschaft und der Vision vieler engagierter Menschen. Dafür sage ich ein herzliches Dankeschön!

Unser Anspruch wird sich auch im neuen Jahr nicht ändern: Wir möchten aktiv gestalten, agieren – und nicht nur reagieren. Ein wichtiger Baustein auf unserem weiteren Weg wird eine neue Bürgerbefragung sein (vergleichbar mit der erfolgreichen Befragung aus dem Jahr 2016).

Wir möchten bewusst und gezielt auf Sie zugehen: Wo sehen Sie Chancen und Herausforderungen? Wo sollten wir Ihrer Meinung nach tätig werden? Wo können wir noch besser werden? Auch wenn die eigentliche Befragung erst in der zweiten Jahreshälfte 2026 starten soll, möchte ich Sie schon jetzt ermutigen, sich Gedanken zu machen – denn viele gute Ideen brauchen Zeit, um zu reifen. Für Ihr Engagement und Ihre Anregungen danke ich Ihnen bereits im Voraus.

Abschließend darf ich Sie herzlich zu unserer Wackersdorfer Weihnacht einladen – zum ersten Mal auf dem frisch sanierten Glück-Auf-Platz! Vom 5. bis 7. Dezember hat unsere IGV wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Wir freuen uns auf die große Platz-Premiere und Höhepunkte wie die Engelswerkstatt von Eltern aktiv oder den Auftritt der Wackersdorfer Groumdeifl'n. Mein Dank gilt allen beteiligten Vereinen, Helferinnen, Helfern, Besucherinnen und Besuchern. Das ausführliche Programm finden Sie auf Seite 25.

Auch darüber hinaus greifen wir in dieser Ausgabe wie gewohnt zahlreiche Themen auf, die uns in den vergangenen Monaten besonders beschäftigt haben.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und bereits jetzt alles Gute für das kommende Jahr – wie immer verbunden mit einem herzlichen Glück Auf!

Ihr Thomas Falter
1. Bürgermeister

Wackersdorfer Weihnacht
5. – 7.12.
Mehr auf S. 25

[Titelbild und Bild 1]
Mario Bernhardt/Gemeinde Wackersdorf

Der offizielle Startschuss erfolgte in der Ringstraße: Im Rahmen der dort laufenden Sanierung wurde der Glasfaser-Ausbau direkt mit abgewickelt. Von dort aus wird der Ausbau quartiersweise im gesamten Hauptort fortgesetzt. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Glasfaser: Ausbau ist gestartet

Die Telekom hat mit dem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Wackersdorf begonnen. Beim offiziellen Spatenstich am 21. Oktober fiel der Startschuss für das zukunftssichere Netz. Rund 1.800 Haushalte und Unternehmen können künftig von Gigabit-Geschwindigkeit profitieren. Die ersten Anschlüsse sind bereits aktiv, weitere folgen Schritt für Schritt auf Quartiersbasis. Auch der Fahrplan für die noch verbleibenden Gemeindeteile – die im Rahmen von Förderprogrammen erschlossen werden – steht fest.

Zum eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom im Hauptort
Bis Ende 2026 entstehen rund 18 Kilometer Glasfasertrasse und 19 neue Verteilerkästen. Die Tiefbauarbeiten übernimmt die Firma Josef Beller GmbH. Ein Glasfaseranschluss bringt viele Vorteile: stabile Bandbreiten bis 1 Gbit/s, zuverlässige Verbindungen für Homeoffice, Streaming oder digitales Lernen – alles gleichzeitig und ohne Qualitätseinbußen. Darüber hinaus steigt der Wert der Immobilie, während der Energieverbrauch im Vergleich zum alten Kupfernetz sinkt.

Bürgermeister Thomas Falter spricht von einem Meilenstein: „Glasfaser ist eine Schlüsseltechnologie. Sie macht Wackersdorf als Wohn- und Wirtschaftsstandort noch attraktiver." Die Gemeinde habe bereits in der Vergangenheit mit Weitblick investiert – etwa durch das Mitverlegen sogenannter „Speedpipes" bei früheren Baumaßnahmen. Falter betont außerdem: „Kein Ortsteil wird vergessen." Trotz Änderungen bei der Finanzierung einzelner Bereiche sei das Ziel klar: ein flächendeckendes Glasfasernetz für ganz Wackersdorf. Seinen Dank richtete er an die Telekom für die Umsetzung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus im Hauptort.

Zum Ausbau der weiteren Ortsteile
Im Zeitraum 2025/2026 werden die Ortsteile Rauberweiherhaus, Irlach und Imstetten sowie das Industriegebiet Nord erschlossen. Der Ausbau erfolgt hier gefördert, also mit finanzieller Unterstützung durch Bund, Land und Gemeinde – mit Ausnahme eines Teils von Rauberweiherhaus, der wie der Hauptort eigenwirtschaftlich durch die Telekom versorgt wird.

Die Ortsteile Alberndorf, Grafenricht, Heselbach und das Gewerbegebiet an der Fabrikstraße wurden nachträglich von der Telekom aus dem ursprünglich größeren Ausbaugebiet herausgenommen. Die Gemeinde hat hierfür sofort neue Förderprogramme auf den Weg gebracht. Bereits seit 2017 mit Glasfaser versorgt sind die Ortsteile Meldau und Mappenberg.

Hinweis für Bürgerinnen und Bürger
Für den Hausanschluss ist eine Mitwirkung erforderlich. Die Telekom bzw. die vor Ort tätigen Unternehmen treten direkt an betroffene Haushalte heran.

Weg frei für Start-ups: Gewerbegebiet fertig erschlossen

Links neben der neuen Ottostraße befinden sich die Parzellen. Im Hintergrund ist die Wache II der Feuerwehr Wackersdorf erkennbar.
Foto: Mario Bernhardt/VG Wackersdorf

Die Gemeinde Wackersdorf investiert weiter gezielt in ihren Wirtschaftsstandort: Am 30. Oktober wurde die Erschließung eines neuen Gewerbegebiets südlich der bestehenden Ottostraße erfolgreich abgeschlossen. Auf einer Fläche von rund 26.500 m² stehen nun elf Parzellen zwischen 1.400 m² und 3.500 m² zur Verfügung – zugeschnitten auf die Anforderungen von Kleinunternehmen, Handwerksbetrieben und Start-ups.

„Ein zentrales Ziel unserer Wirtschaftspolitik ist es, den Branchenmix in Wackersdorf zu stärken", betont Bürgermeister Thomas Falter, und weiter: „Um dieses Niveau langfristig zu sichern, erweitern wir unser Flächenangebot bewusst und vorausschauend", so Falter. Gespräche mit interessierten Firmen laufen bereits. Die Erschließung begann im Mai 2025 und wurde zügig umgesetzt. Das Gebiet wird durch eine neue, etwa 400 Meter lange Erschließungsstraße angebunden – direkt vom bestehenden Gewerbegebiet „Ottostraße" aus. Bauamtsleiter Uwe Knutzen ordnet die Lage näher ein: „Das Areal befindet sich genau zwischen der Ottostraße I und der Feuerwache II." Sämtliche Grundstücke sind vollständig erschlossen – inklusive Wasser- und Abwasserleitungen, Strom- und Glasfaserversorgung sowie einem Gasanschluss.

Die Gesamtkosten der Erschließung lagen bei rund 1,5 Millionen Euro. Weitere Interessenten können sich bei der Gemeinde melden – Ansprechpartner ist Bürgermeister Thomas Falter persönlich (09431/74 36-400 oder thomas.falter@wackersdorf.de). In Kürze soll des Weiteren die Erschließung des interkommunalen Gewerbegebiets an der A 93 starten. Details hierzu folgen.

Zusätzlich steht in der Ottostraße I eine rund 30.000 m² große, frei verfügbare Gewerbefläche zur Verfügung. Die Fläche kann flexibel und nach Bedarf unterteilt werden.

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des gesamten Areals ist die bereits installierte, eigenständige Feuerlöschleitung, die zusätzliche Sicherheit und Planungsvorteile für künftige Nutzer bietet. Damit bieten beide Gebiete ideale Voraussetzungen für Unternehmen, die kurzfristig und ohne zusätzlichen Erschließungsaufwand starten möchten.

Mehr zum Spitzenstandort:

V. l. Andreas Sebast (Preihsl + Schwan Beraten und Planen GmbH), Christian Wittmann (Bauleiter Fa. Seebauer), Bauamtsleiter Uwe Knutzen, Helmut Seebauer (Fa. Seebauer), Michael Throner (Bauamt), Dritter Bürgermeister Günther Pronath und Bürgermeister Thomas Falter. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Sorgt für mehr Verkehrssicherheit: Die Einmündungen der Kreuzung B 85 / SAD 9 wurden versetzt. Foto: Mario Bernhardt/VG Wackersdorf

B 85 – Von Mittel- und Langfristlösungen

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten an der B 85 bei Heselbach sind abgeschlossen: Am 6. November wurde auch der letzte Abschnitt – die sogenannte „Versatzlösung" nach Steinberg am See – für den Verkehr freigegeben. Ein guter Moment für Rück- und Ausblick.

„Auf der B 85 im Gemeindegebiet hat sich in den letzten Jahren viel bewegt", sagt Bürgermeister Thomas Falter. Die Zuständigkeit liege zwar beim Staatlichen Bauamt, doch Wackersdorf sei stets eng eingebunden: „Viele Maßnahmen hat die Gemeinde aktiv eingefordert." Falter unterscheidet dabei zwischen mittelfristigen und langfristigen Lösungen: „Ertüchtigung der Fahrbahn, lärmmindernder Asphalt, Wildschutzzaun, die neue Abbiegespur bei Heselbach oder nun die Versatzlösung – all das verbessert die Situation spürbar und erhöht die Verkehrssicherheit sowie den Anwohnerschutz." Trotzdem: „Für uns als Gemeinde sind das mittelfristige Schritte." Im Fokus bleibe weiterhin die Situation in Heselbach, wo die B 85 mitten durch den Ort verläuft. Hier gehe es um langfristige Lösungen – Gespräche mit dem Bauamt dazu laufen bereits.

Tagespflege „Glück Auf":

Ein Vorzeigeprojekt nimmt Form an

Die geplante Seniorentagespflege „Glück Auf" in der Ortsmitte entwickelt sich mehr und mehr zu einem echten Vorzeigeprojekt. Die laufenden Gespräche mit Fach- und Genehmigungsstellen verlaufen durchweg positiv – viele Details stoßen auf große Zustimmung und bestätigen den eingeschlagenen Weg.

Die konkrete Planung orientiert sich nun an 30 Plätzen. Die Nachfrage ist groß – sowohl aus dem bestehenden Sida-Kundenkreis als auch von außerhalb. Noch im Herbst will der künftige Betreiber, die Sida ambulante Pflege, einen Architekten mit der Planung beauftragen.

Geplant ist eine moderne, demenzsensible und nachhaltig gebaute Einrichtung mit ganzheitlichem Betreuungskonzept – von Musik und Bewegung bis zu generationenübergreifenden Angeboten. Standort ist das rund 1.500 Quadratmeter große Grundstück gegenüber dem Ärztehaus. Die Fertigstellung ist weiterhin bis Ende 2027 vorgesehen.

Weitere Details und Informationen finden Sie in [dahoám]-Ausgabe 2025-03 und online unter wackersdorf.de.

Auf diesem Grundstück sollen zukünftig die Seniorentagespflege sowie das geplante „Haus der medizinischen Versorgung" (als Erweiterung für das bestehende Ärztehaus) Platz finden – und selbstverständlich auch ausreichend Parkplätze. Foto: Mario Bernhardt/VG Wackersdorf

Der Radverkehr im Bereich des Murner Sees soll zukünftig durch den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz überwacht werden.
Foto: Thomas Kujat/Oberpfälzer Wald

Fuß- und Radwege am Murner See sollen überwacht werden

Die Gemeinde Wackersdorf beauftragt den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV) mit der Überwachung des Verkehrs auf Geh- und Radwegen. Diesen Beschluss fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. September. Der ZV ist in Wackersdorf bereits für die Überwachung des „ruhenden" und „fließenden" Verkehrs zuständig (also vereinfacht gesagt für Park- und Geschwindigkeitsverstöße). Die Auftragserweiterung um Geh- und Radwege musste separat beauftragt werden. Im Fokus liegt vor allem der Bereich um den Murner See (theoretisch ist der Einsatz des ZV bei Bedarf aber im ganzen Gemeindegebiet möglich).

Folgende Ordnungswidrigkeiten sollen hierbei beispielsweise geahndet und verfolgt werden:

– Benutzung von (reinen) Fußwegen mit Fahrzeugen (z. B. Fahrrad)
– Benutzung von Radwegen mit Kraftfahrzeugen (z. B. Auto)
– Rücksichtsloses Verhalten von Radfahrern oder Fußgängern auf Geh- und Radwegen (z.B. erhöhte Geschwindigkeit oder Nebenherfahren von Radfahrern bei regem Fußgängerverkehr)
– Die Verwarnungsgelder belaufen sich hier von 15 Euro bei einfacheren bis über 50 Euro bei schwereren Verstößen.

Neue Verwaltungsfachangestellte für das Rathaus

Bereits seit Januar 2023 verstärkt Stefanie Bauer das Team des Wackersdorfer Rathauses. Im vergangenen Jahr bildete sie sich erfolgreich zur Verwaltungsfachangestellten weiter. Dazu absolvierte sie den sogenannten „Beschäftigtenlehrgang 1" berufsbegleitend an der Bayerischen Verwaltungsschule. Das Abschlusszeugnis überreichte Bürgermeister Thomas Falter persönlich.

„Herzlichen Glückwunsch und Gratulation", freute sich der Bürgermeister. Es sei ihm als Vorsitzendem der Verwaltungsgemeinschaft sowie seinem Stellvertreter Harald Bemmerl äußerst wichtig, in der Verwaltung auf qualifiziertes Personal zu setzen. „Eine dreijährige Berufsausbildung neben der alltäglichen Arbeit innerhalb eines Jahres zu absolvieren, verdient dabei besonderen Respekt", so Falter. Zusätzlich zum Zeugnis überreichte er ein kleines Präsent. Stefanie Bauer ist im Rathaus neben den allgemeinen Aufgaben des Bürgerbüros für Versicherungen sowie das Abrechnungswesen von Feuerwehr und Jagd zuständig. Sie erreichen Sie über stefanie.bauer@wackersdorf.de und 09431/ 7436-445.

Stefanie Bauer (Mitte) absolvierte den „Beschäftigtenlehrgang 1" erfolgreich – damit ist sie Verwaltungsfachangestellte. Herzlichen Glückwunsch!
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Zweimal 25 Jahre: Doppeltes Dienstjubiläum

Mitte Oktober feierte die Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf-Steinberg ein ganz besonderes Ereignis: Gleich zwei Mitarbeitende blickten auf jeweils 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurück. Maria Kagerer und Torsten Söllner sind seit einem Vierteljahrhundert in der Verwaltung tätig – und aus dem Team des Rathauses längst nicht mehr wegzudenken.

Die Liste der Gratulanten war entsprechend lang: Die Bürgermeister der beiden Mitgliedsgemeinden und zugleich Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft, Thomas Falter und Harald Bemmerl, überbrachten gemeinsam mit den Personalratsvertretern Stefanie Bauer und Armin Kellermann, Geschäftsleiter Daniel Fendl und Hauptamtsleiter Reinhard Schuß ihre Glückwünsche und dankten für das langjährige Engagement.

Maria Kagerer absolvierte ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Amberg – auch diese Jahre zählen bereits zum Dienstjubiläum. Nach einer Elternzeitpause wechselte sie im Oktober 2008 zur VG Wackersdorf-Steinberg am See. Zunächst war sie im Einwohnermeldeamt tätig, bevor sie im April 2014 ins Vorzimmer der Bürgermeister wechselte – ihre heutige Position. Wackersdorfs Bürgermeister Thomas Falter betonte in seiner Ansprache: „Diese Arbeit erfordert ein ganz besonderes Vertrauensverhältnis." Auch Harald Bemmerl unterstrich die Bedeutung ihrer Rolle: „Maria ist ein absoluter Teamplayer, bringt Humor mit und trägt spürbar zu einem positiven Arbeitsklima bei." Zum Aufgabenspektrum ihres Bereichs zählt unter anderem auch der Sitzungsdienst beider Gemeinden.

Torsten Söllner ist ein echtes „Eigengewächs" der Verwaltungsgemeinschaft: Seit Beginn seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im September 2000 ist er Teil des Teams im Wackersdorfer Rathaus. Nach erfolgreichem Abschluss übernahm er direkt Aufgaben in der Kämmerei, wo er bis heute tätig ist. Bereits 2007 wurde er zum stellvertretenden Kämmerer bestellt. 2011/2012 folgte eine Weiterbildung im Bereich Netzwerk- und Serveradministration mit Qualifizierung zum Verwaltungsinformationswirt. Seither ist er auch als IT-Administrator im Einsatz – zunächst federführend, später stellvertretend. Zusätzlich absolvierte er von 2017 bis 2019 die Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt. Steinbergs Bürgermeister Harald Bemmerl hob hervor: „Torsten verfügt über ein breites Wissen und vielfältige Kompetenzen, von denen beide Gemeinden spürbar profitieren." Thomas Falter ergänzte: „Er ist für uns bis heute ein absoluter Glücksgriff."

Mit dem doppelten Jubiläum wurde nicht nur die langjährige Berufserfahrung, sondern auch die persönliche Entwicklung und Verbundenheit der beiden Mitarbeitenden mit der Verwaltung gewürdigt. Beide leisten einen wertvollen Beitrag – fachlich wie menschlich.

Wackersdorfs Bürgermeister Thomas Falter (l.) und Steinberg am Sees Bürgermeister Harald Bemmerl (r.) würdigten die 25-jährige Arbeit von Maria Kagerer und Torsten Söllner (erste Reihe, 2. und 3. v. r.). in der öffentlichen Verwaltung. Foto: Nina Schmid/VG Wackersdorf-Steinberg am See

V. l. Martin Pongratz (Fa. Dankerl), Michael Throner (Bauamt), Andreas und Barbara Dankerl, Volker Keil und Johann Straßer (Bauhof), Uwe Knutzen (Bauamt) und Bürgermeister Thomas Falter. Foto: Simone Winter/VG Wackersdorf

Bürgerwunsch erfüllt – Gehweg erneuert

Immer wieder hatten Bürgerinnen und Bürger angeregt, den Gehweg entlang des Baugebiets „Wackersdorf Süd" (3. Bauabschnitt) zu sanieren. Der wassergebundene Weg war in die Jahre gekommen – Unebenheiten und Auswaschungen machten das Gehen zunehmend beschwerlich. Im Oktober griff die Gemeinde das Anliegen auf und ließ den Weg umfassend erneuern.

Der rund 400 Meter lange Abschnitt verläuft vom Recyclinghof entlang des Baugebiets bis zur Straße „Am Ziehbügel". Die Oberfläche wurde mit einer neuen wassergebundenen Decke versehen und an mehreren Stellen verbreitert. Die Arbeiten führte die Firma Michael Dankerl Bau GmbH aus Willmering (Landkreis Cham) durch. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund 15.000 Euro. Bürgermeister Thomas Falter dankte der ausführenden Firma für die schnelle und reibungslose Umsetzung sowie seinem Bauamt für die fachliche Begleitung: „Das Projekt war in wenigen Tagen abgeschlossen – das kann sich sehen lassen", so Falter. Der Weg sei nun wieder sicher und bequem nutzbar – ideal für Spaziergänge, gerade im Herbst.

Straße bei Irlach saniert

Die Gemeinde Wackersdorf setzt ihre regelmäßigen Straßeninstandhaltungen fort. Neben umfangreichen Sanierungen werden dabei auch punktuelle Ausbesserungen an bestehenden Asphaltbelägen vorgenommen. So wurde erst kürzlich der Fahrbahnbelag auf der Gemeindeverbindungsstraße von Irlach zur Staatsstraße 2145 erneuert. Auf einer Länge von rund 340 Metern erhielt die Straße eine neue Asphaltschicht, in Teilbereichen wurde zudem die Asphalttragschicht ersetzt. Auch das Bankett entlang des Abschnitts wurde auf derselben Länge erneuert.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 75.000 Euro. Umgesetzt wurde das ganze Projekt mit der Firma STRABAG. Mit dieser Maßnahme sorgt die Gemeinde Wackersdorf für mehr Verkehrssicherheit und den langfristigen Erhalt der Straßeninfrastruktur. Der sanierte Straßenabschnitt war zudem ein häufig angefragtes Anliegen der Bürgerschaft.

V. l. Stellv. Bauhofleiter Johann Strasser, Bauamtsleiter Uwe Knutzen, Bauamt-Mitarbeiter Michael Throner, STRABAG-Bauleiter Daniel Haas, Bürgermeister Thomas Falter. Foto: Simone Winter/VG Wackersdorf

Stadtradeln: 21.463 gemeisterte Kilometer

Im September nahm die Gemeinde Wackersdorf erstmals an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln" teil. 21 Tage lang konnten registrierte Radlerinnen und Radler Kilometer sammeln. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Knapp 100 Personen legten bei 1.082 Fahrten 21.463 Kilometer zurück. Damit landet Wackersdorf im deutschlandweiten Vergleich aller Kommunen bis maximal 10.000 Einwohner im oberen Mittelfeld. Für die Premiere kann sich das sehen lassen!

Die Kilometer wurden sowohl in einer Einzelwertung aller Radelnden als in Teamwertungen erfasst (wer wollte, konnte Teams gründen bzw. bestehenden Teams beitreten). Die Teamwertung führt die Köhler GmbH mit 7.292,4 km an, gefolgt von der Gemeinde Wackersdorf (4.860,8 km) und dem Offenen Team Wackersdorf 2.473,7 km (wer keinem Team aktiv beitrat, wurde Teil dieses Offenen Teams).

Bei den Einzelpersonen belegten Martin Bösl (1.066 km auf 51 Fahrten), Stefan Mair (812 km auf 16 Fahrten) sowie Mario Bernhardt (762 km auf 19 Fahrten) die Spitzenränge. Die insgesamt zehn besten Radlerinnen und Radler erhielten von der Gemeinde Wackersdorf kleine Geschenkpakete mit Fahrrad-Zubehör sowie Saisonkarten (Plätze 1-3) und Tageskarten (Plätze 4-10) für das Panoramabad. Für die beste Teamleistung erhielt die Firma Köhler ein Brotzeit-Paket für das gesamte Team.

Herzlichen Dank für die rege Teilnahme und Respekt für die starken Leistungen!

Zum Team-Erfolg gratulierte Thomas Falter der Firma Köhler persönlich. Die Besten der Einzelwertung erhielten ihre Preise persönlich.
Foto: Nina Schmid/VG Wackersdorf

Zweites „Mit dem Bürger unterwegs“

Einmal im Jahr findet die Infoveranstaltung „Mit dem Bürger unterwegs“ statt – diese Regel galt für viele Jahre. Dies änderte sich am 20. November: Zum ersten Mal fand ein zweites „Mit dem Bürger unterwegs“ innerhalb eines Jahres statt. Nach einer Führung durch die Ortsmitte im September führte Bürgermeister Thomas Falter in diesem Jahr durch das Kinderhaus in Heselbach.

Bürgerinnen und Bürger hatten abermals die Möglichkeit, Informationen zu aktuellen kommunalen Themen aus erster Hand zu erhalten und Fragen direkt an Vertreter der Gemeinde zu richten. Da dieses Magazin bereits am 19. November in den Druck ging, folgt der ausführliche Bericht in der nächsten Ausgabe.

Die Informationen gibt es traditionell direkt von Bürgermeister Thomas Falter. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Oberpfälzer Seenland: Kurzfilm „Gemeinsam wertvoll”

Unter dem Titel „Gemeinsam wertvoll“ ist ein neuer Kurzfilm über den wertschaffenden Tourismus im Oberpfälzer Seenland entstanden. Der Film wurde im Rahmen des Projekts „Stärkung des (über-) regionalen sanften (Kultur-)Tourismus“ des Regionalmanagements Bayern in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Oberpfälzer Seenland produziert. Gefördert wurde das Projekt durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Der Film, der im Oktober im Kinocenter Nittenau der Öffentlichkeit präsentiert wurde, richtet sich in erster Linie an die einheimische Bevölkerung im Landkreis Schwandorf. Er zeigt auf eindrucksvolle Weise, welche positiven Effekte der Tourismus für die Region mit sich bringt – von neuen Arbeitsplätzen über die wirtschaftliche Wertschöpfung bis hin zu einer verbesserten Infrastruktur und einem vielfältigen Freizeitangebot, das allen zugutekommt.

Anhand konkreter Beispiele wird deutlich, wie der Tourismus Menschen, Orte und Geschichten verbindet. So zeigt der Film beispielsweise einen Großvater, der seinem Enkel den Wandel von der Bergbauregion zum Wasserparadies erklärt, einen Teichwirt, der mit seinen Produkten u.a. Spitzenköche beliefert, einen Handwerker, der durch den Tourismus zusätzliche Aufträge zu verzeichnen hat und viele mehr.

Diese Szenen verdeutlichen, dass Tourismus im Landkreis Schwandorf mehr ist als Urlaub: Er verbindet Generationen, stärkt das regionale Handwerk, steigert Umsätze und trägt zum Erhalt der Lebensqualität vor Ort bei. Der Kurzfilm „Gemeinsam wertvoll“ ist Auftakt einer dreijährigen Kampagne, mit der die Verantwortlichen auf die Bedeutung des Tourismus für die Region aufmerksam machen möchten – authentisch, nachhaltig und nah an den Menschen. Umgesetzt wurde der Film durch 24p Film.

Der Film ist ab sofort online abrufbar unter: www.oberpfaelzer-seenland.de/de/imagefilm-wertschaffender-tourismus oder direkt über den QR-Code.

Das Premierenpublikum des Kurzfilms „Gemeinsam wertvoll“ des Oberpfälzer Seenlands. Foto: Christian Mayer

In aller Kürze

Rauberweiherhauser Straße, Irlacher Straße, Eichenstraße: Sanierungen ab 2026
Ab 2026 stehen in der Gemeinde gleich mehrere größere Straßensanierungen an. Den Auftakt macht die Irlacher Straße, deren Teilerneuerung im Jahr 2026 vorgesehen ist. Ausschlaggebend für diese Maßnahme ist die Verbesserung der Wasserversorgung (durch einen sogenannten „Ringschluss").

Auch die Rauberweiherhauser Straße soll zeitnah erneuert werden. Hier ist ein 1,80 Meter breiter Gehweg vorgesehen. Der erste Bauabschnitt – vom Ortseingang bis zur Brücke am Ortsausgang – soll 2026 umgesetzt werden, der zweite Abschnitt bis Bösellohe voraussichtlich in den Jahren 2027/2028. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Schätzung auf rund 1,62 Millionen Euro.

Parallel dazu ist für 2026 und 2027 auch die Sanierung der Eichenstraße vorgesehen. Dafür sind Investitionen von rund 3,9 Millionen Euro eingeplant. Ausführliche Meldungen zu den Einzelprojekten folgen.

Zur Erinnerung: Ablesung der Wasserzähler erst zum Jahreswechsel
Die Gemeinde Wackersdorf hatte den Zeitraum für die Wasserabrechnung geändert. Seit diesem Jahr endet der Zeitraum nicht wie bisher Ende Oktober, sondern zum Jahresende. Das heißt auch, dass Sie (sofern bei Ihnen keine Funkwasserzähler mit automatischer Übermittlung verbaut sind) die Ablesekarten für die Wasserzähler erst im Dezember erhalten.

Bürgerversammlungen: Rückblick
Am 2. und 7. Oktober fanden die jährlichen Bürgerversammlungen der Gemeinde Wackersdorf statt. Neben einem umfassenden Bericht des Bürgermeisters zur aktuellen Situation der Gemeinde bestand für alle Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, Fragen und Anregungen direkt an den Bürgermeister bzw. die Gemeinde zur richten. Neben einigen Anfragen im Bereich der kommunalen und privaten Grünpflege thematisierten sie beispielsweise das Verkehrsaufkommen sowie die Häufigkeit und den Umfang von Veranstaltungen am Murner See, die Verkehrssicherheit im Bereich der B 85-Anschlussstelle Hauptort Wackersdorf oder die Form der Urnenstelen am Friedhof. Die Verwaltung prüft nun die Anfragen und Wünsche; Ergebnisse werden in den nächsten Bürgerversammlungen präsentiert.

Alte Apotheke & „Haus der medizinischen Versorgung": Aktueller Stand
Wie bereits in vergangenen Ausgaben informiert, ist am Standort der alten Apotheke (Marktplatz 5) der Neubau eines Multifunktionsgebäudes angedacht. Er soll Platz bieten für ein Tages-Café, öffentliche Toiletten, Büroräume sowie insbesondere einen multifunktionalen und barrierefreien Bürgersaal – und damit häufig geäußerten Bürgerwünschen Rechnung tragen. Die Vorplanungen sind gestartet; derzeit laufen Gespräche mit der Regierung der Oberpfalz, inwieweit und in welchem Umfang eine Unterstützung mit Mitteln der Städtebauförderung möglich ist. Auch die Planungen am „Haus der medizinischen Versorgung" schreiten voran. Es soll als Basis dienen, die medizinische Versorgung im Ort weiter zu festigen und sinnvoll sowie orientiert am tatsächlichen Wackersdorfer Bedarf ergänzen. Hier laufen nach wie vor Gespräche mit interessierten Medizinern und medizinischen Dienstleistern. Der geplante Standort befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Senioren-Tagespflege „Glück Auf" (s. S. 6). Mehr Informationen zum aktuellen Stand beider Projekte folgen in der nächsten Ausgabe.

Ediltec wächst: Erweiterung der Produktion
Die Fa. Ediltec Bayern GmbH beantragte die Erweiterung der bestehenden Produktionshalle. Die neue Produktionshalle wird an der westlichen Seite des Bestands angebaut (24 x 60 m). Demzufolge werden laut Ediltec auch neue Arbeitsplätze geschaffen. Im September stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben zu. Ediltec ist Teil einer italienischen Unternehmensgruppe, die seit 1989 in der Dämmstoff- und Kältetechnik tätig ist. Der Standort Wackersdorf wurde 2008 als Produktionswerk für den Standort Deutschland an der Ottostraße errichtet.

Ehrenamtsgala 2026: Jetzt Vorschläge einreichen!
Die Gemeinde Wackersdorf würdigt soziales und gesellschaftliches Engagement, besondere Bereicherungen des kulturellen Lebens oder herausragende sportliche Leistungen in einem besonderen Rahmen: Am 10. Juli 2026 findet dazu die nächste Ehrenamtsgala statt. Vorschläge für Ehrungen können ab sofort direkt im Rathaus eingereicht werden. Weitere Details finden Sie auf wackersdorf.de unter „Meldungen & Bekanntmachungen".

Alle Jahre wieder: Räum- und Streupflicht
Die Gemeinde weist auf die Räum- und Streupflicht hin („Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter"; ausführlich unter wackersdorf.de). Anlieger müssen den Gehweg oder ca. einen Meter Fläche vom Fahrbahnrand von Schnee befreien und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte Sand oder Splitt streuen oder das Eis anderweitig beseitigen (bei besonderer Glättegefahr, z. B. an Treppen oder starken Steigungen, ist der Einsatz von Tausalz zulässig). Das gilt an Werktagen von 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr bis jeweils 20 Uhr. Schnee und Eis nicht auf die Fahrbahn schippen! Bitte lagern Sie das Räumgut neben dem Gehweg, sodass der Verkehr nicht gefährdet oder behindert wird.

Wie ist der aktuelle Stand beim Bürgerhaushalt?
Zunächst einmal: Vielen Dank für Ihre eingereichten Vorschläge! Die Vorschlagsphase endete am 26. Oktober. Derzeit werden die Eingänge überprüft: Ist eine Umsetzung im Rahmen des Bürgerhaushalts möglich? Übersteigt es den finanziellen Rahmen von 20.000 Euro? Oder handelt es sich um eine Investition aus dem Bereich der sogenannten „kommunalen Pflichtaufgabe"? Nach einer finalen Bewertung aller Einreichungen durch die Verwaltung und den Gemeinderat, gehen alle zulässigen Vorschläge in die Bürgerabstimmung. Der genaue Starttermin und alle weiteren Informationen werden zeitnah in der Presse und über die Online-Kanäle der Gemeinde bekanntgeben.

Bücherei Wackersdorf

Ein kleiner Vorgeschmack:

Berg, Mila – Das kleine Einhorn Funkelstein: Die Suche nach dem Weihnachtszauber (Arena, September 2021)
Seit Tagen sind Finya Funkelstern und alle anderen Bewohner des Wunschwaldes sehr beschäftigt – denn bald ist Weihnachten. Für Finya ist das die schönste Zeit des Jahres. Das liegt natürlich am Zauber der Weihnacht. Aber wo kommt der Weihnachtszauber eigentlich her? Zusammen mit ihren besten Freunden, dem Koboldmädchen Trixi und Kalle Fledermaus, macht sich Finya auf die Suche: in die gruseligen Funkelhöhlen, ins Innere des großen Berges, zu den Feen, Hexen, Kobolden und sogar zu den wilden Trollen. Überall liegt ein Hauch dieses Zaubers. Und bald finden sie auch heraus, warum …

Wahl, Caroline – Die Assistentin (Rowohlt, August 2025)
Eine Karriere als Musikerin – das war eigentlich Charlottes größter Wunsch. Aber jetzt ist es ja eh zu spät, und sie muss sich um einen vernünftigen Job kümmern, schon wegen der Eltern. Sie findet eine Stelle in einem Verlag, auch nicht schlecht, und München ist eine schöne Stadt, vor allem im Sommer. Im Vorzimmer des Verlegers sitzt Charlotte ganz nah am Zentrum der Macht. Dass der seine Assistentinnen oft auswechselt, kriegt sie schnell mit. Aber sie entwickelt ein gutes Verhältnis zu ihrem Chef, der ihre Stärken erkennt, ihr vertraut. Und dafür muss sie eben viel in Kauf nehmen, sehr viel, vielleicht auch selbst mit harten Bandagen kämpfen, vielleicht ihre Gesundheit aufs Spiel setzen. Vielleicht sogar Bo verlieren, in den sie sich doch gerade erst verliebt hat … In wunderbar lakonischem Tonfall, mit Humor und Tiefgang erzählt Caroline Wahls neuer Roman von einer jungen Frau, die sich nicht zum Opfer machen lassen will und doch in eine Lage gerät, die viele Menschen kennen: wenn einem der Beruf zur Hölle wird. Eine ganz alltägliche Leidensgeschichte, ein Roman über Resilienz und Überleben.

Bracht, Petra – Lange gut leben: Schmerzfrei, gesund und glücklich (Penguin, Mai 2025)
Viele glauben, Altern bedeute zwangsläufig Krankheit, Schmerzen und Einschränkungen. Doch das ist ein Trugschluss! In ihrem neuen Buch zeigen die Ernährungsmedizinerin Dr. med. Petra Bracht, der Schmerzspezialist Roland Liebscher-Bracht und Erfolgscoach Christoph Glaser, dass es anders geht. Denn die Schlüssel zu einem gesunden, langen und erfüllten Leben haben Sie selbst in der Hand: schmerzfreie Bewegung – vitale Ernährung – atembasierte Achtsamkeit. Mit dem Schritt-für-Schritt-Plan der SPIEGEL-Bestsellerautoren entkommen Sie der Umsetzungsfalle und entwickeln eine nachhaltige Routine. Starten Sie jetzt Ihre Reise zu Healthy Longevity!

Vorfreude – unsere neuen Medien:

Kinder- und Jugendbücher

- Anker, Nicola – Franky: Meine schräge Zombie-Familie, Schrumpfdrachen und andere Katastrophen
- Auer, Margit – Die Schule der magischen Tiere: Land unter!
- Berg, Mila – Das kleine Einhorn Funkelstein: Die Suche nach dem Weihnachtszauber
- Bismarck, Melanie von – Von Glitzerzebras und singenden Eichhörnchen
- Bohlmann, Sabine – In meiner Welt
- Bohlmann, Sabine – Willkommen bei den Grausens, Bd. 1 und 2
- Buchholz, Natalie – PS: Du bist die Beste: Du bist immer für mich da!; Du bist ein Traum!; Du bist ein Geschenk!
- Christian Verlag GmbH – Hier kocht das SAMS!
- DK Verlag, Shari Last – LEGO NINJAGO: Die geheime Welt der Ninja
- Fabcaro – Asterix in Lusitanien
- Flint, Emma – Endlich 13: Jetzt starte ich richtig durch
- Jalbert, Philippe – Versteckt im Wald
- Kawamuro, Yayo – Sam geht schlafen
- Kinney, Jeff – Gregs Tagebuch: 19 So ein Schlamassel; Bock auf Party?
- Kister, Kristina – Königinnen
- Kling, Marc-Uwe – Trubel bei Tiffany: Der Tag, an dem Max dreimal ins Auto gekotzt hat
- Le Goff, Hervé – GRRRIZZLY
- Leimbach, Thorsten – Kosmos SchlauFUX: Roboter und KI
- Mayer, Gina – Wilderland: Der Wald
- Naumann, Kati – Die kleine Schnecke Monika Häuschen: Wer hat den Schatz geklaut?
- Pohl, Nathalie – Nanami und die sieben Meere des Mutes
- Pokahr, Katrin – Herr Hütchen sagt Gute Nacht: Einschlafgeschichten aus dem Wald
- Poznanski, Ursula – Erebos 3
- Reimann, Annegret – München Wimmelbuch; Bayern Wimmelbuch
- Sarina, Viktoria – Waldgrün: Der verlorene Frühling
- Savolainen, Salla – Schrott!
- Schröder, Dennis – Wir Jungs vom Prinzenpark
- Schumacher, Jens – Lesen NERVT: Bücher? Weg damit!
- Smith, Briony May – Hubert
- Waechter, Philip – Jetzt geht´s los. Ein Wimmelbuch
- Weller-Essers, Andrea – Schau mal, Mond und Sonne!

Belletristik und junge Erwachsene

- Abel Susanne – Du musst meine Hand fester halten
- Adler Olsen – Tote Seelen singen nicht
- Ahern, Cecilia – Ein Herz aus Papier und Sternen
- Allende, Isabel – Mein Name ist Emilia de Valle
- Arenz, Ewald – Zwei Leben
- Armentrout, Jennifer L. – Eine Liebe im Schatten: Light and flame; Fire in the flesh
- Benden, Johanna – Annas Geschichte: Splitter im Neben
- Brown, Dank – Robert Langdon: The secret of secrets
- Cronin, Marianne – Eddie Winston sucht die Liebe
- Drvenkar, Zoran – Asa
- Elsberg, Marc – EDEN: Das Sterben beginnt
- Falk, Rita – Apfelstrudel-Alibi
- Fitzek, Sebastian – Der Nachbar
- Föhr, Andreas – Bodenfrost
- Follett, Ken – Stonehenge: Die Kathedrale der Zeit
- Gangsei, Jan – Girls Trip
- Graf, Lisa – Lindt & Sprüngli: Zwei Rivalen, ein Traum
- Hauff, Kristina – Schattengrünes Tal
- Hauptmann, Gaby – Wenn ich tanzen will
- Herzog, Katharina – A taste of Cornwall: Eine Prise Liebe
- Jackson, Holly – Not quite dead yet
- Janker, Sophia – Spiritual Love
- Korn, Carmen – In den Scherben das Licht
- Kuttner, Sarah – Mama & Sam
- Lagerlöf, Ulrika – Wo die Moltebeeren leuchten
- Lind, Hera – Die stille Heldin
- Link, Charlotte – Dunkles Wasser
- McFadden, Freida – Der Lehrer
- Poznanski, Ursula – Das Signal
- Riley, Lucinda – Das Mädchen aus Yorkshire
- Sauer, Anne – Im Leben nebenan
- Schier, Petra – Weihnachtshund: Schneeflöckchen, Weißpfötchen; Vier Pfoten und zwei Weihnachtswunder
- Schoder, Sabine – Palace of Ink & Illusions: Der Kuss der Muse
- Schünemann, Christian – Bis die Sonne scheint
- Stava, Sophie – Eine falsche Lüge: Wird es ihre letzte sein?

Strobel, Arno – Welcome home

- Taven, B. – Das Totenschiff
- Wahl, Caroline – Die Assistentin
- Wiesinger, Kai – Zurück zu ihr

Sachbücher

- Enders, Giulia – Organisch
- Bracht, Petra – Lange gut leben: Schmerzfrei, gesund und glücklich **BookTok-Tipp**
- Lösel, Clara – Wehe du gibst auf **BookTok-Tipp**
- Kristinas.healthylife – Löffelliebe
- Laux, Hans E. – Kosmos Pilzführer für unterweg

Ab 2026: Hörspiele für Tonibox 2!

Ab 2026 gibt es in unserer Bücherei auch Hörspiele für die neue Tonibox 2. Das weiterentwickelte Modell spielt natürlich auch alle Hörspiele der „alten" Tonibox ab.

Sommerferien-Leseclub 2025 – Erfolgreicher Abschluss in der Bücherei Wackersdorf

Auch in diesem Jahr war der Sommerferien-Leseclub (SFLC) wieder ein voller Erfolg: 28 Kinder und Jugendliche aus Wackersdorf und Umgebung nutzten die Sommerferien, um in spannende Geschichten einzutauchen, kreative Aufgaben zu lösen und fleißig Stempel zu sammeln.

Bei der Abschlussveranstaltung in den Räumen der Gemeindebücherei überreichte Bürgermeister Thomas Falter den insgesamt 21 erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern feierlich ihre Urkunden. Die Büchereileiterin Christina Kostka würdigte besonders den großen Fleiß, die Kreativität und das Engagement der Kinder – einige von ihnen hatten weit über zehn Bücher gelesen und bewertet.

Spitzenreiterin war Patricia Wild (3. Klasse): Mit beeindruckenden 31 gelesenen und schriftlich bewerteten Büchern sowie 37 erarbeiteten Stempeln erhielt sie nicht nur eine der fünf kombinierten Fleiß-Kreativ-Auszeichnungen, sondern gewann auch den Hauptpreis – einen 50-Euro-Wertgutschein für den Freizeitpark Edelwies. Ebenfalls für herausragende Leistungen wurden geehrt: Katja Pavlina (1. Klasse), Santiago Trimborn (2. Klasse), Benjamin Pförtsch (5. Klasse), Julia Lee (6. Klasse). Die vier Kinder durften sich über einen „Wackersdorfer 10er" und ein Stiftemäppchen freuen.

Insgesamt wurden im Aktionszeitraum 214 Bücher schriftlich bewertet und 293 Stempel gesammelt. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern – 12 Mädchen und 9 Jungen aus den Klassen 1 bis 6 – wurden außerdem zahlreiche Sachpreise verlost: Saison- und Zehnerkarten für das Panoramabad, Buchgutscheine sowie weitere Überraschungen. Gewinnerinnen und Gewinner waren unter anderem Sophia Vetterl, Julia Lautenschlager, Eva Pollinger, Luisa Dobler und Paul Först. Als kleines Dankeschön erhielten alle Clubmitglieder zum Abschluss einen Wackersdorfer Turnbeutel mit kleinen Geschenken.

Der Sommerferien-Leseclub ist eine bayernweite Aktion zur Leseförderung und wurde auch heuer wieder von der Bayerischen Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen organisiert. Für nächstes Jahr ist auch wieder eine Teilnahme geplant.

Hinten v. r.: Angela Scharf vom Bücherei-Team, Bürgermeister Thomas Falter und Büchereileiterin Christina Kostka überreichten Urkunden und Preise an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Sommerferien-Leseclubs. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Kreative Bastelaktion:

Buchmäuse eroberten die Bücherei

Im Rahmen des diesjährigen Sommerferien-Leseclubs (SFLC) fand eine besondere Bastelaktion in der Gemeindebücherei statt: Unter Anleitung von Angela Scharf gestalteten vier Mädchen ihre eigenen Buchmäuse. Dabei entstanden die Mäuse durch kunstvolles Falten sämtlicher Seiten ganzer Bücher. Mit viel Eifer und Konzentration waren die jungen Teilnehmerinnen bei der Sache – und konnten am Ende nicht nur ihre fertigen Kunstwerke mit nach Hause nehmen, sondern sich auch einen weiteren Stempel fürs Club-Journal sichern. Aufgrund der positiven Resonanz wird der Bastel-Workshop am 02.01.26 um 15.00 Uhr erneut (und unabhängig vom SFLC) angeboten – nicht nur für Mitglieder des Leseclubs.

V. l. Julia Lautenschlager, Sophia Vetterl, Patricia Wild und Katja Pavlina mit ihren gebastelten Buchmäusen. Foto: Christina Kostka/VG Wackersdorf

Immer auf dem neuesten Stand!

Informieren Sie sich bequem vorab über neue Bücher, Filme, Zeitschriften und Hörbücher. Dazu können Sie auf diesen Seiten schmökern oder unseren WebOPAC nutzen

WebOPAC nutzen:

Foto: Thomas Kujat/VG Wackersdorf

Lesen was angesagt ist:

#BookTok in unserer Bücherei

In sozialen Netzwerken werden regelmäßig Trends gefeiert. Die großen und brandheißen Trends im Bereich der Literatur werden in der sogenannten #BookTok-Liste zusammengefasst. Das Besondere: Die Liste deckt sich nicht unbedingt mit klassischen Bestseller- Listen… Und: Die Lieblinge der Online-Community findet ihr ab sofort auch in unserer Bücherei.

Vorlesestunden für Kinder und Erwachsene

In unserer Bücherei finden regelmäßig Vorlesestunden statt – manche richten sich gezielt an Kinder, andere an ein etwas älteres Publikum. Die Vorlesestunde für Kinder steht einmal im Monat an, die Vorlesestunde für Senioren einmal im Quartal. Genaue Informationen, einzelne Termine, eventuelle Altersempfehlungen o. Ä. werden immer in der Tagespresse und auf den Online-Kanälen der Gemeinde Wackersdorf veröffentlicht. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung in der Bücherei gebeten.

Bücherei Wackersdorf
Hauptstraße 15 (im Mehrgenerationenhaus)
92442 Wackersdorf
Tel. 09431 / 38 51 - 673
Mail: buecherei@wackersdorf.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 12:00 – 16:00 Uhr
Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Wir sind auch auf Facebook!
Besuchen Sie uns unter „Bücherei Wackersdorf“.

Mehrgenerationenhaus Wackersdorf

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) ist ein Ort der Begegnung, Veranstaltungsraum sowie ein gesellschaftliches und soziales Drehkreuz. Das Büro von Stephanie Staudenmayer im Mehrgenerationenhaus ist täglich von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr besetzt. Das Haus ist außerdem je nach Veranstaltung gegebenenfalls auch länger geöffnet.

Regelmäßige Öffnungszeiten des Offenen Treffs:
Montag 14:00 – 16:00 Uhr, Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr,
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag 11:30 – 16:30 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
sowie an allen anderen Tagen und zu anderen Zeiten nach Bedarf

Änderungen bei Veranstaltungen und Öffnungszeiten können sich immer einmal ergeben. Bei Fragen und Unklarheiten kommen Sie bitte direkt auf uns zu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen und Angebote im MGH
Bei uns ist (fast) immer irgendwas los. Das Angebot ist vielseitig und für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns immer über neue Ideen, Anregungen und innovative Angebote. Ausführliche und aktuelle Infos finden Sie unter wackersdorf.de (über den QR-Code gelangen Sie direkt zur MGH-Seite), in unseren Schaukästen und in der Presse. Einige aktuelle Events entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender auf Seite 26 dieses Magazins. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit persönlich vorbeikommen oder kurz anrufen.

Hinweis zum barrierefreien Zugang
Über den Hof zwischen MGH und Ärztehaus gelangen Sie zu unserem barrierefreien Ein- und Ausgang. Ein barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit befindet sich ebenfalls im Haus im Obergeschoß (über den Aufzug erreichbar).

Unterstützung bei Digitalisierungsangeboten für Senioren

Das MGH sucht eine ehrenamtliche Helferin bzw. einen ehrenamtlichen Helfer, um Seniorinnen und Senioren im Rahmen von Einzelterminen zum Beispiel bei der Ersteinrichtung ihres Smartphones, der Einrichtung von Online-Banking, Verbindung zu Payback etc. zu helfen. Interessierte melden sich bitte im MGH.

Der direkte Draht ins MGH
Fragen, Wünsche, Anregungen, Lust auf ein Gespräch und alles, was Sie sonst auf dem Herzen haben: Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder kontaktieren Sie uns über unsere Facebook-Seite.

09431 / 37 89 - 353
stephanie.staudenmayer@wackersdorf.de

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur MGH-Seite.

Demenz-Screening im MGH

Ab sofort können sich alle Menschen ab 65 Jahre, die bei sich selbst eine Verschlechterung ihrer Gedächtnisleistung feststellen oder deren Angehörige eine Veränderung der geistigen Leistungsfähigkeit bemerken, kostenfrei im MGH auf Demenz testen lassen. Das MGH ist Kooperationspartner von digiDEM Bayern, das vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention gefördert wird. Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen nachhaltig zu verbessern, besonders in ländlichen Räumen. Demenzerkrankungen werden nach wie vor zu wenig diagnostiziert. Einer deutschen Studie zufolge leben 60 Prozent der an Demenz Erkrankten ohne eine gesicherte Diagnose. Gleichzeitig wird die Demenz-Diagnose meist sehr spät und häufig erst bei fortgeschrittener Symptomatik gestellt.

Der wissenschaftliche Kurztest dauert rund 20 Minuten und findet in einem geschützten Raum statt. Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig ist. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich (direkt bei Stephanie Staudenmayer, 09431 / 3789-353 oder s.staudenmayer@wackersdorf.de).

Heiligabend allein – das muss nicht sein!

Am 24. Dezember laden die Nachbarschaftshilfe und das MGH gemeinsam mit Gerda Ordon herzlich zum gemeinsamen Feiern des Heiligen Abends ein. Wir kommen um 17:30 Uhr im MGH zusammen, werden um ca. 18:00 Uhr miteinander essen und danach ein paar gemütliche und gesellige Stunden verbringen.
Es werden Geschichten und Gedichte erzählt und wir lassen uns berichten, wie früher in Kindertagen Weihnachten erlebt wurde. Wir singen zusammen bekannte Lieder und lassen uns Stollen, Weihnachtsgebäck, Glühwein oder Tee schmecken. Der Abend wird von Gerda Ordon gestaltet, die Nachbarschaftshilfe bietet einen Fahrdienst an. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung im MGH ist erwünscht (09431 / 3789-353 oder s.staudenmayer@wackersdorf.de)

Was ist neu?

Es gibt laufend eine neue Programm-Übersicht für unser Haus. Diese liegt im MGH und im VG-Rathaus aus. Die aktuell gültige Übersicht finden Sie auch immer auf der MGH Seite unter wackersdorf.de. Der folgende QR-Code führt Sie direkt zum Programm.

Klein aber oho: Rückblick auf die Kleinkunstwoche

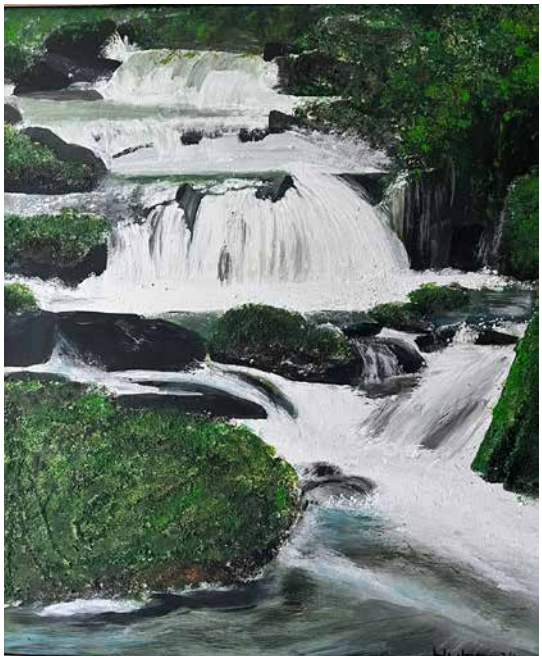
Die Kleinkunstwoche hat sich im Rekordtempo als fester Bestandteil unseres MGH-Programms etabliert – das belegen am besten die Besucherzahlen. So waren beide Aufführungen der Theatergruppe „Da schau her" des Kreis-Caritasverbandes restlos mit jeweils 75 Personen ausgebucht, ebenso der Bayerische Abend mit D'Selbergstrickten und gut 50 Besucherinnen und Besuchern. Auch die Filmvorführungen lockten jeweils gut 20 Gäste in das MGH. Vielen Dank an alle, die mit dabei waren!

Alle Fotos: MGH

Kunstausstellung von Gerlinde Huber im Mehrgenerationenhaus

Im Mehrgenerationenhaus sind derzeit Werke der Wackersdorfer Künstlerin Gerlinde Huber zu sehen. Seit ihrem 20. Lebensjahr widmet sich Huber mit Leidenschaft der Malerei. Begonnen hat sie mit Aquarellfarben, später fand sie in der Acrylmalerei ihr bevorzugtes Ausdrucksmittel. In über drei Jahrzehnten hat sie ihre Technik stetig weiterentwickelt. Inspiration findet sie in der Natur, in Pflanzen und Tieren, in Stillleben sowie in bekannten Kunstwerken, die sie auf ihre eigene Weise interpretiert. Einmal jährlich nimmt sie an einem kreativen „Mal-Urlaub" im Bayerischen Wald teil, um neue Ideen zu sammeln und ihre künstlerische Arbeit zu vertiefen. Die Ausstellung lädt alle Kunstinteressierten ein, die Werke von Gerlinde Huber zu entdecken und sich von ihrer Freude an der Malerei anstecken zu lassen …

Das MGH sucht Künstlerinnen und Künstler (gerne auch hobbymäßige), die im MGH ihre Bilder oder Fotos ausstellen möchten. Weitere Infos direkt im MGH.



Alle Fotos: Gerlinde Huber

Jugendtreff

Keine Spur von Langeweile –

im Jugendtreff ist immer was los!

Der Jugendtreff Wackersdorf ist offen für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse aus Wackersdorf und Umgebung. Ob einfach nur chillen, quatschen oder gemeinsam etwas erleben – bei uns bist du genau richtig! Freu dich auf abwechslungsreiche Aktionen, coole Leute und eine entspannte Atmosphäre mit Musik. Du kannst kommen und gehen, wann du willst – und findest bei uns immer ein offenes Ohr und Gespräche auf Augenhöhe.

Was dich bei uns erwartet? Kickern, Darts, Billard, Gesellschaftsspiele, Kochen in unserer Küche, kostenloses WLAN – alles ist möglich! In den letzten Monaten haben wir z. B. erfrischendes Erdbeereis und Wraps gezaubert.

Und so geht's weiter:

- 12.12. – Plätzchen backen
- 19.12. – Jugendtreff-Weihnachtsfeier mit Plätzchen und alkoholfreiem Punsch
- ACHTUNG: Der Jugendtreff ist vom 22.12.2025 bis 08.01.2026 und an Rosenmontag geschlossen!
- 2026 starten wir mit einer Fortsetzung unserer Koch-Reihe mit Peter! Details folgen auf unseren Kanälen.
- Vorschau: In den Faschingsferien gibt es am Freitag, den 20.02.2026, „Pizza Role".

Das aktuelle Programm findest du jederzeit online auf wackersdorf.de, bei Instagram (@jugendtreff_wackersdorf) oder auf der Facebook-Seite des MGHs. Schau vorbei – wir freuen uns auf dich!

Neu: Kinder- und Jugendversammlung

Zusätzlich zu unserem bestehenden Jugendtreff soll das Thema Jugendarbeit erweitert werden. Dazu findet am 16. Januar 2026 um 16:00 Uhr eine Kinder- und Jugendversammlung im MGH statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse, die in Wackersdorf leben (unabhängig davon, welche Schule sie besuchen). Bürgermeister Thomas Falter wird dabei sein, die Veranstaltung wird vom Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn moderiert. Die Versammlung ist der Auftakt für die Installation einer Jugendvertretung. Ziel ist es zu erfahren, welche Bedarfe und Bedürfnisse ihr als Kinder und Jugendliche in Wackersdorf habt – und was euch in Wackersdorf fehlt, damit ihr euch hier so richtig zuhause fühlen könnt!

Fotos: Sven Hochholzer und Martina Vetter

Aufruf an alle Jugendlichen:

Digitale Sprechstunde

Hast du Lust, ältere Menschen im Umgang mit dem Handy zu unterstützen? Wir suchen Schülerinnen und Schüler, die sich dafür einmal im Monat für eine Stunde gegen ein kleines Entgelt Zeit nehmen können. Bitte melden im MGH oder im Jugendtreff!

Grünes Dankeschön für die Schulaula

Ein herzliches Dankeschön geht an die Steuerberater- und Rechtsanwaltskanzlei drpa unter Leitung von Dr. Thomas Rothammer: Durch eine großzügige Spende wurde unsere Aula nicht nur optisch, sondern auch atmosphärisch aufgewertet. Sechs große Pflanztröge voller lebendiger, grüner Vielfalt bereichern seit Kurzem das Wackersdorfer Schulhaus.

Die modernen Gefäße stammen vom Floristik-Fachgeschäft Lebensgrün in Schwandorf. Inhaberin Tanja Köppl übernahm den Transport der Pflanzen persönlich – von Regensburg nach Schwandorf. Ein Einsatz, der nicht selbstverständlich ist und für den wir ganz besonders Danke sagen möchten. Die „grünen Neuzugänge" haben nun ihren Platz in der Aula gefunden, wo sie mit frischem Blattwerk und natürlichem Charme für ein freundliches und gesundes Raumklima sorgen. Pflanzen sind mehr als Dekoration – sie verbessern die Luftqualität, fördern das Wohlbefinden und schaffen eine angenehme Lernumgebung. Auch der Elternbeirat Wackersdorf schließt sich dem Dank an die Spender und das Floristik-Team an. Solche gemeinschaftlichen Aktionen zeigen, wie durch Engagement und Zusammenarbeit etwas Schönes entstehen kann, das vielen zugutekommt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Kanzlei drpa und an Lebensgrün – mit deren Unterstützung wächst bei uns nicht nur das Grün, sondern auch die Freude.

V. l.: Elternbeiräte Eva Winderl und Roland Forster mit einem Mitarbeiter von Lebensgrün und Inhaberin Tanja Köppl, Schulleiter Dominik Bauer.
Foto: Grund- und Mittelschule Wackersdorf

Bewegung und Teamgeist zum Weltkindertag

Am Weltkindertag herrschte auf dem Fußballplatz am Wackersdorfer Wasserturm eine ganz besondere Atmosphäre: Die Erst- und Zweitklässler der Grundschule erlebten einen Vormittag voller Bewegung, Spiel und Teamgeist – ermöglicht durch die gelungene Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung des TV Wackersdorf.

In enger Kooperation wurde ein abwechslungsreicher Stationenparcours aufgebaut: Acht sportliche Stationen rund um Dribbling, Koordination und Ballgefühl luden die Kinder zum Mitmachen ein. Zehn engagierte Ehrenamtliche des Vereins begleiteten die Schülerinnen und Schüler mit großer Geduld, Begeisterung und Fachwissen – erklärten, motivierten und feierten jedes einzelne Erfolgserlebnis mit. Eine Unterstützung, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem machte. Schulleiter Dominik Bauer bedankte sich herzlich bei Johann Roidl, dem Hauptorganisator seitens des Vereins, der mit viel Einsatz, Planung und Herzblut zum Gelingen des Tages beigetragen hatte. Die enge Partnerschaft mit den Abteilungen des TV Wackersdorf ist für die Grundschule weit mehr als nur sportliche Zusammenarbeit. Der Weltkindertag hat eindrucksvoll gezeigt, was entstehen kann, wenn Schule und Verein Hand in Hand arbeiten: Bewegung, Gemeinschaft und Freude. Für die Kinder war es eine wertvolle Erfahrung – für beide Partner ein starkes Zeichen gelebter Kooperation.

Der TV Wackersdorf lädt alle interessierten Kinder herzlich ein, beim Fußballtraining vorbeizuschauen. Und wir als Schule freuen uns über jedes Engagement, das unsere Schulgemeinschaft bereichert – denn echte Gemeinschaft bewegt mehr als nur den Körper.

V.l.: Klassenleitung 1 Petra Piesch, Gesamtjugendleiter Andreas Lehmann, Schulleiter Dominik Bauer, Jugendleiter Fußball Johann Roidl, Klassenleitung 1 Johanna Schloder und Drittkraft Anne Huf. Foto: Grund- und Mittelschule Wackersdorf

Neue Elternbeiräte in den Kinderhäusern

Im Oktober wurden in den Kinderhäusern Regenbogen und Villa Kunterbunt sowie im Johanniter-Kinderhaus Weltgestalter neue Elternbeiräte gewählt. In den anschließenden konstituierenden Sitzungen wurden die Aufgaben verteilt.

Kinderhaus Regenbogen

- Vorsitzende: Nicole Grabinger
- Stellvertretende Vorsitzende: Judith Klemen
- Schriftführerin: Judith Ziener
- Schriftführer: Mathias Pronath
- Kasse: Eleonora Schloss
- Social Media: Thomas Block
- Beisitzerinnen: Judith Dietl, Jasmin Thielsch und Yasmin Merl

V. l.: Nicole Grabinger, Judith Dietl, Judith Klemen, Judith Ziener, Mathias Pronath, Eleonora Schloss, Thomas Block. Nicht auf dem Foto: Jasmin Thielsch und Yasmin Merl. Foto: Kinderhaus Regenbogen

Kinderhaus Villa Kunterbunt

- Vorsitzender: Christoph Reisser
- Stellvertretende Vorsitzende: Christina Emmrich
- Schriftführerin: Viktoria Frey
- Kasse: Dorothea Sander
- Beisitzerinnen und Beisitzer: Nicole Ernst, Christina Fritsch, Martin Gleixner, Andrea Lutter-Reiger, Sandra Meindl, Stefanie Obermeier

V l. 1. Reihe: Sandra Meindl, Christina Emmrich, Christoph Reisser; 2. Reihe: Viktoria Frey, Dorothea Sander, Nicole Ernst; 3. Reihe: Christina Fritsch, Stefanie Obermeier; 4. Reihe: Andrea Lutter-Reiger, Martin Gleixner. Foto: Kinderhaus Villa Kunterbunt

Johanniter-Kinderhaus Weltgestalter

- Vorsitzende: Steffi Vogl
- Stellvertretender Vorsitzender: Robert Forster
- Schriftführerin: Michaela Stretz
- Kasse: Tanja Eisenhofer-Ubl
- Social Media: Saskia Hirsch
- Beisitzerin und Beisitzer: Katrin Eichinger, Stefan Hösl

V. l.: Robert Forster, Katrin Eichinger, Michaela Stretz, Saskia Hirsch, Tanja Eisenhofer-Ubl, Steffi Vogl, Stefan Hösl. Foto: Kinderhaus Weltgestalter

Die Gemeinde bedankt sich bei allen gewählten Eltern für ihr Engagement und freut sich auf die Zusammenarbeit im neuen Kindergartenjahr.

... UND DAS WAR'S SCHON WIEDER!

Während der Winterzeit sind **Führungen auf Anfrage** möglich!

HEIMAT- UND INDUSTRIEMUSEUM

Eintritt nur 1,- Euro pro Person
(Kinder bis 14 frei, von 14 bis 18 Jahren 0,50 Euro)

- Saisonende 2025 am 31.10.
- Saisonstart Mitte April 2026 (nach Volksfest-Wochenende)
- 2026 Sonderausstellung einer historischen Puppensammlung (privater Nachlass einer Wackersdorferin)

AUSSICHTSTURM AM MURNER SEE

Auch unser Aussichtsturm hatte dieses Jahr fast 33.000 Besucher.

Foto Aussichtsturm: Mario Bernhardt/VG Wackersdorf

2 TONNEN POMMES

- Saisonende 2025 am 31.10.
- Süße Zeitreisen: viele Retro-Süßigkeiten im Angebot (Dickmann in der Semmel für 1,- Euro, Leckmuscheln, Esspapier …)
- 2025: 58.000 Besucher (trotz Regen-Juli!)

Alle Fotos: Thomas Kujat

137 Kinder haben ihr Seepferdchen absolviert.

- 2025: 20.647 Besucher
- 1.350 Stunden haben die Wasserretter Schwimmaufsicht geleistet
- 1010 Kubikmeter Wasser waren dieses Jahr in den Becken

Friedenslicht: Abholung in Österreich

Die Friedenslicht-Aktion mit unserer Partnergemeinde Alberndorf in der Riedmark (Oberösterreich) ist mittlerweile zur schönen Tradition geworden. In einem Jahr im Dezember wird das besondere Licht aus Bethlehem von den Österreichern nach Wackersdorf gebracht. Im nächsten Jahr holen wir es aus Alberndorf zu uns nach Wackersdorf. In diesem Jahr sind wir wieder an der Reihe, in unsere Partnergemeinde zu fahren. Eine Abordnung wird sich am 20. Dezember auf den Weg machen, um das Licht des Friedens zu holen. Der feierliche Einzug mit dem Friedenslicht in die Wackersdorfer Pfarrkirche findet beim Sonntagsgottesdienst am 21. Dezember statt. Dann kann das Licht von der Bevölkerung aus der Kirche mit nach Hause genommen werden.

Foto: Arndt Waidelich

Kunst- und Kulturwochen: Ein erster kleiner Ausblick …

Alle zwei Jahre im Oktober verwandeln die Kunst- und Kulturwochen Wackersdorf in eine Bühne für Kreativität und Unterhaltung. Auch wenn noch letzte Abstimmungen zu einzelnen Veranstaltungen laufen, steht bereits fest: Das Publikum darf sich auf ein exklusives Magic Dinner mit Magier Ralf Gagel freuen.

Und: Die beliebte Ausstellung „Kunst, Handwerk, Handarbeit", die 2024 pausieren musste, feiert voraussichtlich ihr Comeback. Und sonst? Acoustic Night, Lesung, Poetry Slam, Bayerischer Abend, Theater, Konzerte und natürlich mindestens ein Hauptact – das Programm verspricht erneut Vielfalt und beste Unterhaltung. Details, Hauptact(s) und Termine folgen im Frühjahr.

After-KiTa-Party in der Villa Kunterbunt

In der Villa Kunterbunt fanden im Oktober After-Kita-Partys in den einzelnen Gruppen statt. Im Anschluss an die reguläre Betreuungszeit hatten die Eltern die Gelegenheit, gemeinsam mit ihrem Kind den Gruppenraum und die Spielangebote in entspannter Atmosphäre zu entdecken. Dabei konnten sie erleben, womit ihr Kind im KiTa-Alltag spielt, lernt und lacht. Für kleine Snacks und Getränke wurde gesorgt. Es war ein fröhlicher Nachmittag mit netten Gesprächen und einem schönen Miteinander.

Foto: Kinderhaus Villa Kunterbunt

Wackersdorfer

Weihnacht

5. bis 7. Dezember 2025
am neuen Glück Auf-Platz

Freitag, 05.12.
15:30 Uhr Lichterandacht in der Pfarrkirche St. Stephanus, anschließend Laternenzug zum Weihnachtsmarkt & Auftritt des Kinderhauses Regenbogen auf der Weihnachtsmarkt-Bühne

16:30 Uhr Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarkts durch das Christkind

17:00 Uhr Eröffnung der Engelswerkstatt

18:00 Uhr Live-Musik von „Voices of Memories"

Samstag, 06.12.
16:00 Uhr Auftritt des Nachwuchsorchesters des Musikvereins Wackersdorf-Steinberg am See

17:00 Uhr Auftritt des Kirchenchors

18:30 Uhr Auftritt der Wackersdorfer Groumdeifl´n

Anschließend (frühestens 19:00 Uhr)
Live-Musik von den „Kerschnies"

Sonntag, 07.12.
15:00 Uhr Auftritt der Grund- und Mittelschule Wackersdorf

16:00 Uhr Live-Musik von „Casamento"

17:30 Uhr Live-Musik von „Saitensprung"

Alle Infos auf:
wackersdorf.de

wackersdorf
SPITZENSTANDORT

Veranstaltungskalender

Weihnachtsmarkt bis Starkbierfest

ACHTUNG: Die Vereinstermine für das neue Jahr waren zum Redaktionsschluss noch in der Abstimmungsphase. Bitte achten Sie immer auf aktuelle Hinweise in der Tagespresse und im Veranstaltungskalender auf vg-wackersdorf.de (s. auch QR-Code). Die Abkürzung „MGH“ steht für unser Mehrgenerationenhaus (s. auch S. 16).

05.12.2025 bis 07.12.2025
Wackersdorfer Weihnacht auf dem Glück Auf-Platz, mehr Infos auf S. 25

07.12.2025
09:00 Uhr Knappenverein Wackersdorf - Barbarafeier (Andacht in der Pfarrkirche St. Stephanus, anschließend Feier im Gasthaus Besenhardt, Heselbach)

08.12.2025
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH

09.12.2025
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
09:00 Uhr Aquarell malen im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

10.12.2025
15:00 Uhr Jahreszeiten-Lesung für Senioren in der Bücherei
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

11.12.2025
08:00 Uhr Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung im MGH
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jung hilft Alt: vhs - digitale Sprechstunde im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

12.12.2025
09:00 Uhr Seniorenfrühstück im MGH; in Zusammenarbeit mit Seniorenbeirat (Anmeldung für 7 Euro über MGH)
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH: Wir backen Plätzchen für unsere Weihnachtsfeier (bitte anmelden!)
15:00 Uhr Reparatur-Café im MGH
17:00 Uhr Knappenverein Wackersdorf - Mettenschicht im Gasthaus Besenhardt

13.12.2025
09:00 Uhr SamstagsKunstCafe im MGH
11:30 Uhr Feuerwehr Rauberweiherhaus - Weihnachtsfeier im Gasthaus Hauser in Holzhaus
15:00 Uhr Arbeiterwohlfahrt - Weihnachtsfeier
18:00 Uhr Bergmannschützen - Weihnachtsfeier im Schützenheim Heselbach
19:00 Uhr D' lustig'n Stoapfälza - Weihnachtsfeier im Gasthof Glück Auf

14.12.2025
16:00 Uhr Trachtenverein Almenrausch - Weihnachtsfeier im Gasthaus Besenhardt
17:00 Uhr Kneippverein Wackersdorf - Weihnachtsfeier im Gasthof Glück Auf

15.12.2025
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
18:00 Uhr Workshop im MGH: Innere Balance, Heilkräfte, Harmonie und Seelenstärke; mehr Infos und Anmeldung: MGH

16.12.2025
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

17.12.2025
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

18.12.2025
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
17:30 Uhr Meditatives Zeichnen im MGH
18:45 Uhr Klangmeditation - „Zeit für mich“ im MGH; mehr Infos: MGH

19.12.2025
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH: Weihnachtsfeier (bitte anmelden!)

20.12.2025
Abholung des Friedenslichts in Alberndorf i. d. R., Details s. S. 24

21.12.2025
16:00 Uhr VdK Wackersdorf - Weihnachtsfeier im Gasthof Glück Auf

27.12.2025 bis 30.12.2025
JFG Oberpfälzer Seenland - Wackersdorfer Hallentage 2025 in der Sporthalle

27.12.2025
18:00 Uhr Bergmannschützen - Christbaumversteigerung im Schützenheim Heselbach

02.01.2026
15:00 Uhr Ferien-Bastelworkshop „Büchermäuse“ in der Bücherei (mehr Infos s. S. 15)

04.01.2026
15:00 Uhr Trachtenverein Almenrausch - Neujahrsfeier im Gasthaus Besenhardt

07.01.2026
10:00 Uhr vhs - Turnen im MGH: Mütter/Väter mit ihren Kindern; mehr Infos: MGH
10:00 Uhr Polyneuropathie-Selbsthilfegruppe im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

08.01.2026
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

09.01.2026
09:00 Uhr Seniorenfrühstück im MGH; in Zusammenarbeit mit Seniorenbeirat (Anmeldung für 7 Euro über MGH)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

12.01.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH

13.01.2026
08:30 Uhr Jobcenter - Beratungsangebot für Erziehende im MGH
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
09:00 Uhr Aquarell malen im MGH
10:00 Uhr Parkinson-Selbsthilfegruppe im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

15.01.2026
08:00 Uhr Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung im MGH
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jung hilft Alt: vhs - digitale Sprechstunde im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

16.01.2026
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
19.01.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH

20.01.2026
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

21.01.2026
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
17:00 Uhr vhs - Ganzkörperkräftigung und Beweglichkeit: Sanft & effektiv im MGH; mehr Infos: MGH

22.01.2026
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

23.01.2026
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

24.01.2026
10:00 Uhr vhs - Acrylmalerei/Portrait-Workshop: „Ich sehe dich" für Mütter und Töchter im MGH; mehr Infos: MGH

26.01.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH

27.01.2026
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

28.01.2026
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

29.01.2026
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jung hilft Alt: vhs - digitale Sprechstunde im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

30.01.2026
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

31.01.2026
13:00 Uhr Seelania-Kinderfasching im Autohaus Lohbauer, Heselbach

02.02.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH

03.02.2026
08:30 Uhr Jobcenter - Beratungsangebot für Erziehende im MGH
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
10:00 Uhr Parkinson-Selbsthilfegruppe im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

04.02.2026
10:00 Uhr Polyneuropathie-Selbsthilfegruppe im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

05.02.2026
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

06.02.2026
15:00 Uhr Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

09.02.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH

10.02.2026
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
09:00 Uhr Aquarell malen im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

11.02.2026
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

12.02.2026
08:00 Uhr Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung im MGH
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

13.02.2026
09:00 Uhr Seniorenfrühstück im MGH; in Zusammenarbeit mit Seniorenbeirat (Anmeldung für 7 Euro über MGH)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

16.02.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)

17.02.2026
9:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

18.02.2026
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

19.02.2026
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

20.02.2026
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

23.02.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

24.02.2026
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

25.02.2026
10:00 Uhr vhs - Turnen im MGH: Mütter/Väter mit ihren Kindern; mehr Infos: MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

26.02.2026
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

27.02.2026
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

02.03.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH

03.03.2026
08:30 Uhr Jobcenter - Beratungsangebot für Erziehende im MGH
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
10:00 Uhr Parkinson-Selbsthilfegruppe im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

04.03.2026
10:00 Uhr Polyneuropathie-Selbsthilfegruppe im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

05.03.2026
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

06.03.2026
15:00 Uhr Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

08.03.2026
Kommunalwahl in Bayern

09.03.2026
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH

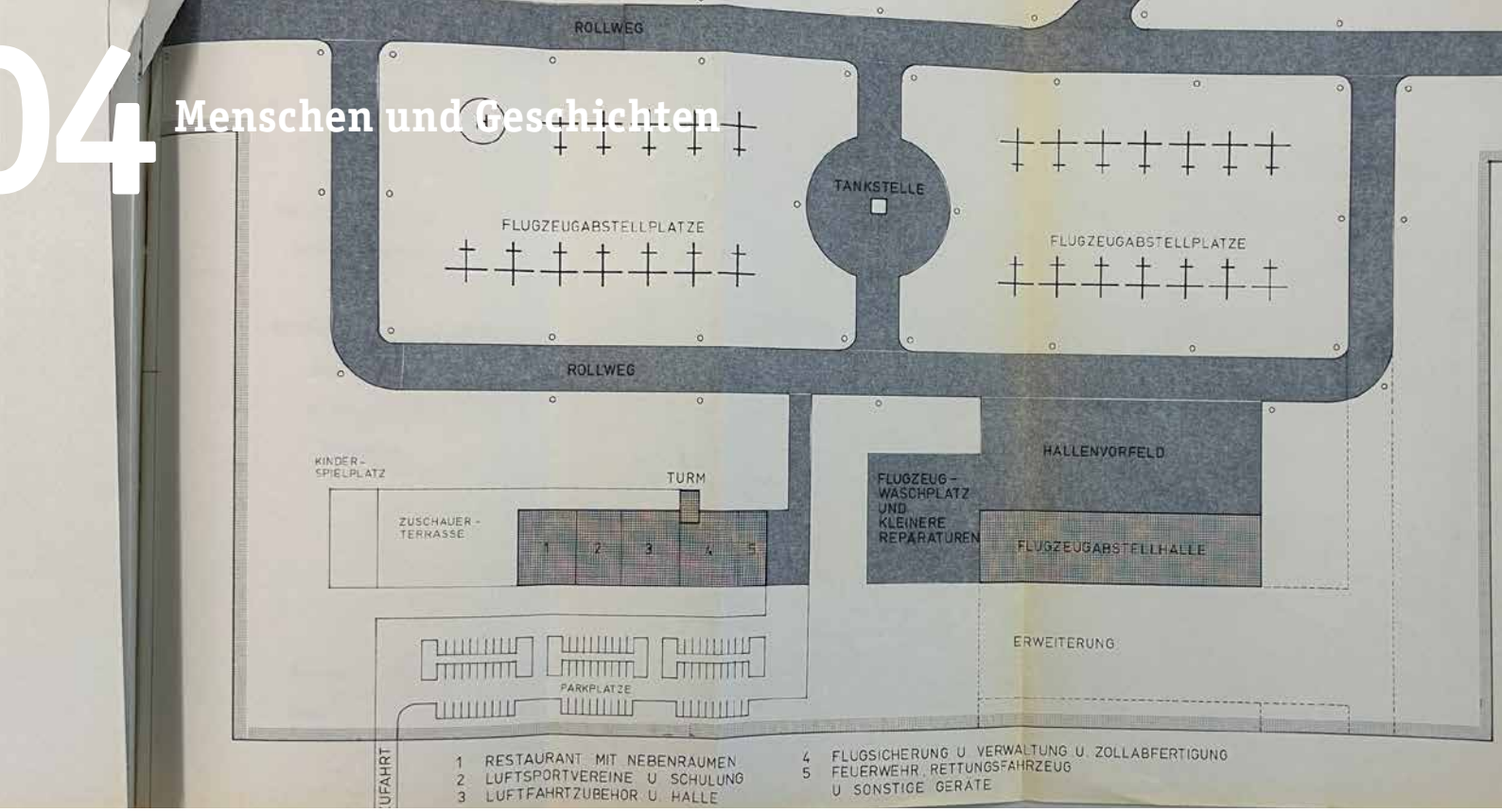
10.03.2026
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
09:00 Uhr Aquarell malen im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

11.03.2026
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH

12.03.2026
08:00 Uhr Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung im MGH
14:00 Uhr Schafkopf im Offenen Treff (MGH)
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

13.03.2026
09:00 Uhr Seniorenfrühstück im MGH; in Zusammenarbeit mit Seniorenbeirat (Anmeldung für 7 Euro über MGH)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH

14.03.2026
19:00 Uhr Traditionelles Wackersdorfer Starkbierfest in der Sporthalle
Jetzt schon vormerken: 17.04.2026 bis 20.04.2026 Wackersdorfer Volksfest!



Das Betriebsgelände des in den 70er Jahren geplanten „Verkehrslandeplatz Oberpfalz". Bild: Archiv der Gemeinde Wackersdorf

„Verkehrslandeplatz Oberpfalz": Eine Chance für Wackersdorf?

In den späten 1970er Jahren stand die Oberpfalz vor einem wirtschaftlichen Sprungbrett. Die Region wollte für neue Investoren attraktiv werden und gleichzeitig die bestehende Wirtschaft stärken. In diesem Kontext entstand die Idee eines Verkehrslandeplatzes der Klasse I* bei Klardorf in der Nähe von Schwandorf – also ein kleiner Flugplatz ohne Linienverkehr, aber mit der Chance, die Oberpfalz direkt ans internationale Flugnetz anzuschließen, den Luftfrachtverkehr zu ermöglichen und Geschäftsreisenden eine schnelle Anbindung zu bieten.

Das Projekt entwickelte sich in den angrenzenden Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See zu einem Tauziehen zwischen dem nahenden Ende der Bayerischen Braunkohlen Industrie (BBI), den Plänen der Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf (WAA), dem Schluss einer großen „Luftanbindungs-Lücke" in der Region und den keimenden Ideen zur Entwicklung des Oberpfälzer Seenlands.

Wie auch heute besichtigten die damals Verantwortlichen vergleichbare Projekte in der Region; hier der offizielle Besuch des damals noch jungen Flugplatzes in Straubing. Bild: Mittelbayerische Zeitung vom 15.07.1978

Von der Vision zur Genehmigung | überörtliche Bedeutung des Projekts

Bereits am 17. November 1977 leitete die Donauflug G.d.B.R., vertreten durch Mitgesellschafter Siegfried Kaiser, offiziell das luftrechtliche Genehmigungsverfahren für die Einrichtung des Flugplatzes ein. Detaillierte Pläne und Unterlagen wurden den zuständigen Behörden übermittelt, und die Industrie- und Handelskammer Schwandorf begrüßte das Vorhaben. Für sie stand außer Frage, dass ein Landeplatz die wirtschaftliche Zukunft der Region sichern würde – insbesondere vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Endes der BBI: Ansiedlungen neuer Betriebe, Direktflüge ins Ausland und ein moderner Luftfrachtdienst sollten die Oberpfalz konkurrenzfähig machen.

1979 bestätigte ein Gutachten des Geographischen Instituts der Universität Regensburg unter Leitung von Dr. Dietrich Manske die Notwendigkeit eines Verkehrslandeplatzes. Die Oberpfalz wies im Vergleich zu anderen Regionen eine „Oberpfälzer Lücke" auf: Während Oberfranken und Niederbayern bereits über mehrere Verkehrslandeplätze verfügten, fehlte ein entsprechend großer Platz in der Oberpfalz. Die bestehenden Flugplätze in Oberhub, Schmidgaden und Bruck konnten aus verschiedenen Gründen nicht auf die notwendige Größe ausgebaut werden.

Der Standort Klardorf war attraktiv: außerhalb des Flugüberwachungsstreifens an der Grenze zum Ostblock, jederzeit nutzbar und mit der Möglichkeit einer Zollabfertigung für internationale Direktflüge. Sogar Nachtflüge sollten bei entsprechender technischer Ausstattung möglich sein. Ideen, die nicht bei allen Anklang finden sollten …

Ein Gutachten gibt sich optimistisch Flugplatzrisiken "absolut überschaubar"

Am 13.09.1979 berichtete der Neue Tag über das Gutachtenergebnis des Regensburger Fachinstituts.

Erste Bedenken aus der Region
Die Gemeinden Steinberg am See und Wackersdorf äußerten früh Bedenken. In Steinberg am See sah man beispielsweise die erhoffte touristische Entwicklung gefährdet: Der eingeschränkte Bauschutzbereich und neue Flugrouten würden zu Lärm führen und den Fremdenverkehr belasten.

Selbst in Wackersdorf, wo man dem Verkehrslandeplatz grundsätzlich positiver gegenüberstand, war der einstimmige Gemeinderatsbeschluss für das Projekt an klare Bedingungen geknüpft: Durch den Bauschutzbereich durften der Gemeinde keinerlei Nachteile entstehen. Auch Unternehmen vor Ort, wie die Bayerische Braunkohlen Industrie und die Tongrube Klardorf, forderten klare Zusagen, dass ihre betrieblichen Abläufe nicht beeinträchtigt würden.

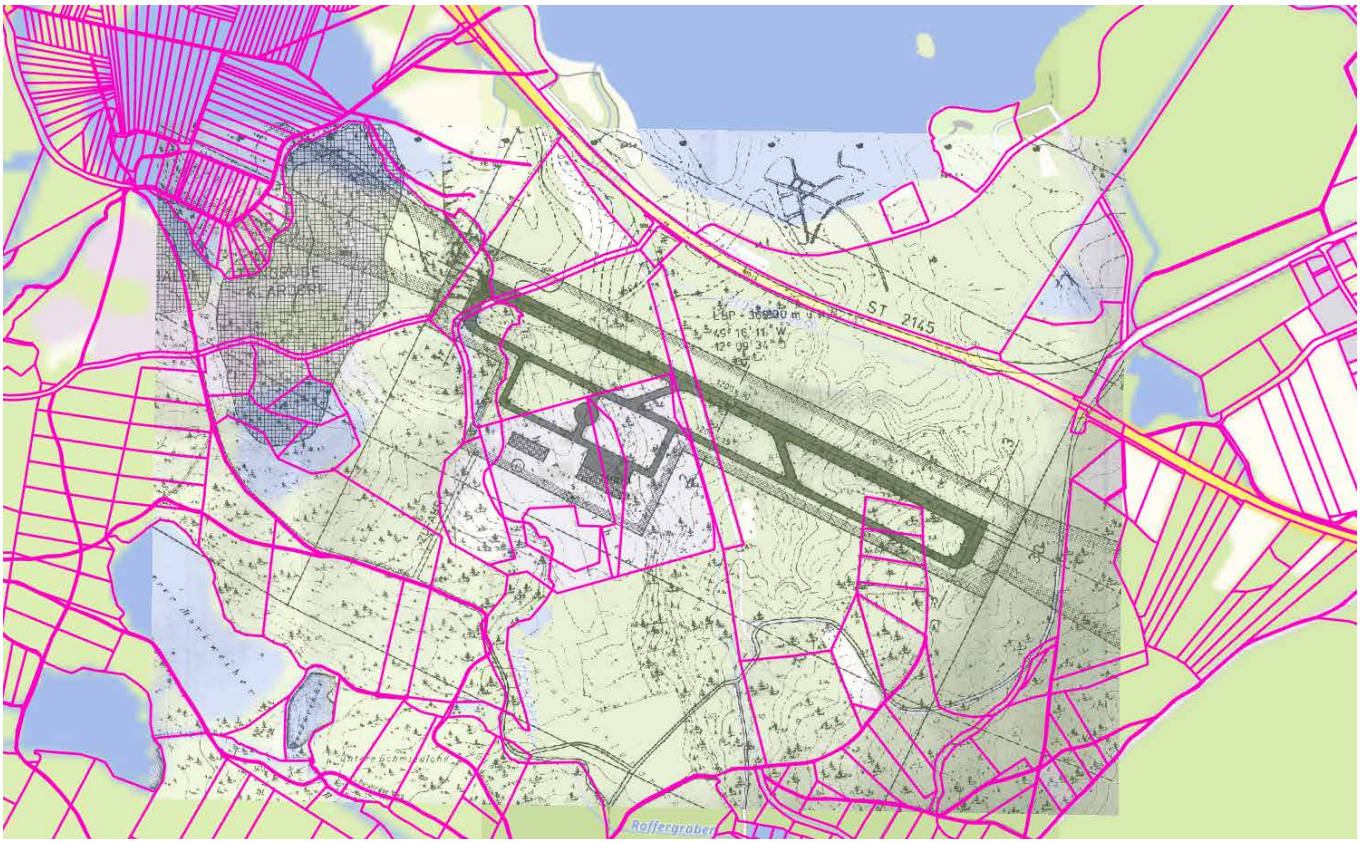
Am 5. November 1980 fand eine mündliche Verhandlung bei der IHK Regensburg statt. Während die Industrie schnell die Chancen betonte, war klar, dass eine Umsetzung nicht konfliktfrei verlaufen würde.

Was war eigentlich geplant?
Bei dem Gelände handelte es sich um ehemalige, später aufgefüllte Tongruben. Es liegt südlich vom heutigen Steinberger See bzw. rund drei Kilometer östlich von Klardorf und etwa zwei Kilometer südwestlich von Steinberg am See – und damit nur rund zweieinhalb Kilometer vom Autobahnanschluss Klardorf entfernt.

Für den geplanten Verkehrslandeplatz war eine asphaltierte Landebahn mit einer Länge von 1.200 Metern und einer Breite von 30 Metern vorgesehen. Sie sollte für Flugzeuge bis 12 Tonnen, Hubschrauber bis 5,7 Tonnen sowie Motorsegler und Segelflugzeuge im Schleppstart zugelassen werden. Darüber hinaus war die Einrichtung einer Zollabfertigung sowie eine Genehmigung für Nachtflugbetrieb vorgesehen, um internationale Flüge abwickeln zu können.

Im Verlauf des Genehmigungsverfahrens wurde der geplante Landeplatz um rund 600 Meter verlegt, die Landebahn um etwa

100 Meter verkürzt und die Betriebsflächen einschließlich der Gebäude auf die Nordseite der Bahn verschoben, um verschiedenen Einwänden Rechnung zu tragen.



Die Lage des geplanten Flugplatzes im Süden des Steinberger Sees. Grafik: Landratsamt Schwandorf

Stillstand und neue Impulse durch die WAA
Trotz Genehmigungsverfahren kam das Projekt ins Stocken. Mehrere Jahre lang passierte nichts. Erst 1985 brachte Staatssekretär Dr. Georg von Waldenfels das Thema erneut auf die Agenda, im Zusammenhang mit der geplanten WAA. Kaiser blieb optimistisch und verwies auf mögliche Perspektiven durch BMW und das Wirtschaftsministerium. Gleichzeitig mahnte die Industrie zeitnahes Handeln an, da das Projekt andernfalls dauerhaft aus dem Blickfeld geraten könnte.

Widerstand in der Nachbargemeinde
Insbesondere die Gemeinde Steinberg am See machte jedoch weiterhin deutlich, dass sie das Projekt ablehnte. In einer Resolution kritisierte der Gemeinderat die fehlende Berücksichtigung der Bürgerinteressen. Bürgermeister Jakob Scharf und Landrat Hans Schuierer äußerten sich unmissverständlich: Die positive touristische Entwicklung der Region dürfe durch einen Flugplatz nicht gefährdet werden. Die direkte Verbindung mit dem Projekt der WAA verlieh dem Widerstand spürbaren Rückenwind. Viele Bürger und Politiker standen geschlossen hinter dieser Position, und das Vorhaben wurde zunächst nicht weiterverfolgt – und spätestens mit dem offiziellen Ende der WAA 1989 sollte auch der Flugplatz endgültig beerdigt sein.

Neue Perspektiven: Ausbildungsflugplatz und Oberpfälzer Seenland
Damit stellte sich die Frage nach einer sinnvollen Nutzung des Areals. Ein Teil wurde von der Flugschule „Ebnet Luftsport" gepachtet und als privater Ausbildungsflugplatz „Bei der Blauen Lagune" genutzt. Schwerpunkt: Trainings- und Notlandeübungen mit Gyrocoptern – eine maßvolle Nachnutzung ohne kommerziellen Großbetrieb.

Parallel nahm das Seenland-Projekt Fahrt auf (auch hier spielte das Ende der WAA eine maßgebliche Rolle – denn wer möchte schon neben „der Atomfabrik" Urlaub machen …): Der Steinberger See erreichte 1987 sein geplantes Volumen von 40 Millionen Kubikmetern und eine Wasserfläche von 184 Hektar. Parallel ging auch die Flutung der Seenkette in Wackersdorf (u. a. mit Murner See und Brückelsee) vonstatten, sodass in der Region das Fundament für ein neues, großflächiges und nachhaltiges Freizeitangebot gelegt wurde. Nach und nach wuchs das heutige Oberpfälzer Seenland – und damit eine nachhaltige wirtschaftliche und ökologische Form der Wertschöpfung in die Region.

***Flughafen, Flugplatz usw. – ein kleines Was-ist-was:**
Neben den „klassischen" Flughäfen (z. B. München oder Nürnberg) gibt es Verkehrslandeplätze mit verschiedenen Unterkategorien. Zum Beispiel Klasse I: kleine Verkehrslandeplätze ohne Linienverkehr – ideal für Privatpiloten, Geschäftsflüge und Flugschulen; meist mit begrenztem Service und auf Anfrage geöffnet. Ein solcher wäre bei Klardorf geplant gewesen. Auf der nächsten Stufe (Klasse II) wäre auch regelmäßiger Linien- oder Charterverkehr möglich (z. B. Augsburg). Daneben gibt es Sonderlandeplätze, beispielsweise für Sport- und Segelflugbetrieb (z .B. Flugplatz Schwandorf).

Vielen Dank!
Ein Dankeschön für die Unterstützung bei den Nachforschungen geht an den Archivar der VG Wackersdorf Christian Guder, Josef Fischer vom Stadtarchiv Schwandorf sowie an Jakob Scharf, Altbürgermeister der Gemeinde Steinberg am See und stellvertretender Landrat!

Ein Beitrag von Ortsheimatpfleger Toni Eiselbrecher

Alte Fotos, Geschichten oder Dokumente? Toni nimmt's!

Entrümpeln, ausmisten, Ordnung schaffen: Wertvolle Geschichte geht so schnell verloren. Alte Fotos und Dokumente nimmt Ihnen unser Ortsheimatpfleger Toni Eiselbrecher gerne ab, um es für die Nachwelt zu sichern und gegebenenfalls sogar dem offiziellen Archiv der Gemeinde Wackersdorf zuzuführen (s. dazu auch den Beitrag zu unserem Archiv auf S. 31).

Sie haben historisches Material abzugeben?
Setzen Sie sich direkt mit Toni in Verbindung. Er freut sich übrigens auch immer über mündlich überlieferte Geschichten von anno dazumal. ortsheimatpfleger@wackersdorf.de, Tel. 0160 / 9757 5665 (gerne auch WhatsApp!).

Das Gedächtnis unserer Gemeinde – Ein Blick ins Archiv des Rathauses

Wer die Geschichte verstehen will, braucht Orte, an denen sie bewahrt wird – Orte, wie das kommunale Archiv der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf. Hier, im Keller des Rathauses, lagern unzählbare Dokumente, die vom Wandel der Region erzählen: von der Ära des Braunkohleabbaus über die bewegten Zeiten der geplanten atomaren Wiederaufarbeitungsanlage in den 1980er Jahren bis hin zur modernen Industrie- und Kulturgemeinde von heute.

Das Archiv ist nicht nur Aufbewahrungsort, sondern das Gedächtnis und geschichtliche Kompetenzzentrum der Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See. Seine Existenz ist gesetzlich verankert – in der Bayerischen Gemeindeordnung ebenso wie im Bayerischen Archivgesetz. Es bewahrt, was unsere Vergangenheit geprägt hat, und stellt sicher, dass Wissen, Entscheidungen und Entwicklungen nachvollziehbar bleiben.

Mit großem Engagement kümmert sich seit 2023 Christian Guder um die Betreuung der kommunalen Archive. Nach fast 47 Jahren im öffentlichen Dienst und seiner Bestellung zum Kreisarchivpfleger für den Altlandkreis Burglengenfeld bringt er enormes Fachwissen mit. Allein in Wackersdorf und Steinberg konnte er bereits rund 800 veraltete Ordner aussortieren, unzählige Unterlagen neu strukturieren und Schritt für Schritt die Digitalisierung vorantreiben. „In diesen Akten steckt ein riesiger Wissensschatz", so Guder. „Umso wichtiger ist es, dass er nicht verloren geht – gerade in Zeiten des digitalen Wandels." Denn während heutige Dokumente sauber nach Einheitsaktenplan in Spezialsoftware abgelegt werden, drohen ältere digitale Dateien ohne zentrale Ablage leicht zu verschwinden.

Das Archiv ist aber keineswegs ein verschlossener Ort. Ein Großteil der Bestände ist öffentlich einsehbar – sei es für Ahnenforschung, wissenschaftliche Arbeiten oder einfach aus persönlichem Interesse. Und wer alte Fotos, Dokumente oder Vereinsunterlagen besitzt, kann dazu beitragen, die Geschichte der Region lebendig zu halten.

Ob als Privatperson oder Verein: Das Archiv freut sich über jeden Hinweis und jedes Zeitzeugnis (vorher am besten kurz Rücksprache halten).

Denn jedes Dokument, jedes Foto, jeder Bericht ist ein Puzzleteil unserer gemeinsamen Geschichte – und damit ein Stück Identität für kommende Generationen.

Archiv der Gemeinde Wackersdorf
Christian Guder
christian.guder@wackersdorf.de
09431 / 74 36-447

Alle Fotos: Gemeinde Wackersdorf

05 Müllabfuhrtermine
Dezember 2025 bis März 2026

Abweichungen vom regulären Fahrplan-Wochentag sind fett und unterstrichen gekennzeichnet. Auch Änderungen des Abfuhr-Wochentags sind in den Straßenübersichten fett und unterstrichen hervorgehoben.

Restmüll

– 01.12., 15.12., 29.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03. (Montag)
Für folgende Straßenzüge:
Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Berg, Am Hang, Am Holzberg, Am Kirchsteig, Am Rasthof, Andreas-Schuster-Straße, Anemonenstraße, Anton-Bruckner-Straße, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Bodenwöhrer Straße, Buchenweg, Carl-Maria-von-Weber-Straße 1 bis 7, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Finkenweg, Flurgasse, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glück-Auf-Straße, Gustav-Mahler-Straße, Hauptstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstettener Straße, Irlacher Straße 2, Irlacher Weg, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Jungholzstraße, Kanalstraße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lavendelweg, Lindenstraße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, **Mappenberg (ab 2026 nur noch 4 und 6)**, Marktplatz, Max-Reger-Straße, Meldauer Straße, Paul-Hindemith-Straße, Richard-Wagner-Straße, Ringstraße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Rosenstraße, Schulstraße, Sonnenblumenweg, Sportplatzstraße, Steinberger Straße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Weiherstraße, Werk, Wiesenstraße, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

– 08.12., **20.12.**, 05.01., 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 16.03., **28.03.** (Montag)
Für folgende Straßenzüge:
Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Fuchsschübel, Am Richtfeld, Am Steigfeld, Am Talschlag, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Angerl, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Brückelsdorfer Straße, Carl-Maria-von-Weber-Straße 8 und 12, Fichtenstraße, Föhrenstraße, Friedhofstraße, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Glockenbrunnen, Glockenbrunnenweg, Grafenrichter Straße, Grasweg, Hanggasse, Herbststraße, Höhenstraße, Imstetten, Irlacher Dorfstraße, Irlacher Straße 1 und 3 bis 15, Kiefernstraße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Lärchenstraße, Lohfeld, Osserstraße, Pfaffenberg, Rachelstraße, Richtfeld, Rundenschlag, Sandgasse, Schwandorfer Straße, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Waldstraße, Weingartl, Winterstraße

– 03.12., 17.12., 31.12., 14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03. (Mittwoch)
Karl-Rapp-Straße (ab 2026), Mappenberg 2, 3, 5, 7 (ab 2026), Oskar-v.-Miller-Straße

– 11.12., **24.12., 09.01.**, 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03. (Donnerstag)
Für folgende Straßenzüge:
Am Brückelsee, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Boschstraße, Halskestraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, **Karl-Rapp-Straße (nur noch 2025)**, Mühlweg, Murner-See-Straße, Ottostraße, Rauberweiherhauser Straße, Seeweg, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Von-Holnstein-Weg, Waldweg

Papiertonne

– 01.12., 29.12., 26.01., 23.02., 23.03. (Montag)
Für folgende Straßenzüge:
Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Berg, Am Hang, Am Holzberg, Am Kirchsteig, Am Richtfeld, Andreas-Schuster-Straße, Anemonenstraße, Angerl, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Finkenweg, Flurgasse, Friedhofstraße 2 bis 7 und 9 bis 18, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glockenbrunnen, Glück-Auf-Straße, Grasweg, Hanggasse, Hauptstraße, Höhenstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstetten, Imstettener Straße, Irlacher Dorfstraße, Irlacher Straße, Irlacher Weg, Jungholzstraße, Kanalstraße, Karl-Rapp-Straße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lavendelweg, Lilienstraße, Lindenstraße, Lohfeld, Mappenberg, Marktplatz, Meldauer Straße, Oskar-v.-Miller-Straße, Ottostraße, Richtfeld, Ringstraße, Rosenstraße, Sandgasse, Schulstraße, Schwandorfer Straße, Sonnenblumenweg, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Sportplatzstraße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Weiherstraße, Weingartl, Werk, Wiesenstraße

– 02.12., 30.12., 27.01., 24.02., 24.03. (Dienstag)
Für folgende Straßenzüge:
Am Brückelsee, Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Fuchsschübel, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Am Steigfeld, Am Talschlag, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Boschstraße, Brückelsdorfer Straße, Fichtenstraße, Föhrenstraße, Friedhofstraße 8, 8a und 19 bis 39, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Glockenbrunnenweg, Grafenrichter Straße, Halskestraße, Herbststraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, Kiefernstraße, Lärchenstraße, Mühlweg, Murner-See-Straße, Osserstraße, Pfaffenberg, Rachelstraße, Rauberweiherhauser Straße, Rundenschlag, Seeweg, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Von-Holnstein-Weg, Waldstraße, Waldweg, Winterstraße

– 05.12., **03.01.**, 30.01., 27.02., 27.03. (Freitag)
Für folgende Straßenzüge:
Am Rasthof, Anton-Bruckner-Straße, Bodenwöhrer Straße, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Gustav-Mahler-Straße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, Max-Reger-Straße, Paul-Hindemith-Straße,

Richard-Wagner-Straße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Steinberger Straße, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

Wertstoffsäcke

– 16.12., 13.01., 10.02., 10.03. (Dienstag)
Für folgende Straßenzüge:
Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Hang, Am Holzberg, Am Richtfeld, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Andreas-Schuster-Straße, Anemonenstraße, Angerl, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Brückelsdorfer Straße, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Fichtenstraße, Flurgasse, Föhrenstraße, Friedhofstraße, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glockenbrunnenweg, Glück-Auf-Straße, Grafenrichter Straße, Grasweg, Hanggasse, Hauptstraße, Herbststraße, Höhenstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstetten, Imstettener Straße, Irlacher Dorfstraße, Irlacher Straße, Irlacher Weg, Jungholzstraße, Kanalstraße, Kiefernstraße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lärchenstraße, Lavendelweg, Lilienstraße, Lindenstraße, Lohfeld, Marktplatz, Osserstraße, Rachelstraße, Richtfeld, Ringstraße, Rosenstraße, Rundenschlag, Sandgasse, Schulstraße, Schwandorfer Straße, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenblumenweg, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Sportplatzstraße, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Waldstraße, Weiherstraße, Weingartl, Werk, Wiesenstraße, Winterstraße

– 11.12., **09.01.**, 05.02., 05.03. (Donnerstag)
Mappenberg 4, 6

– 12.12., **10.01.**, 06.02., 06.03. (Freitag)
Für folgende Straßenzüge:
Am Berg, Am Brückelsee, Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Fuchsschübel, Am Kirchsteig, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Am Rasthof, Am Steigfeld, Am Talschlag, Anton-Bruckner-Straße, Bodenwöhrer Straße, Boschstraße, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Finkenweg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Glockenbrunnen, Gustav-Mahler-Straße, Halskestraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Karl-Rapp-Straße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, Mappenberg 2, 3, 5 und 7, Max-Reger-Straße, Meldauer Straße, Mühlweg, Murner-See-Straße, Oskar-v.-Miller-Straße, Ottostraße, Paul-Hindemith-Straße, Pfaffenberg, Rauberweiherhauser Straße, Richard-Wagner-Straße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Seeweg, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Steinberger Straße, Von-Holnstein-Weg, Waldweg, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen: Digitaler Abfuhrplan und Erinnerungsmail

Über **entsorgung-sad.de** steht Ihnen der Gesamtjahresplan für die Gemeinde nicht nur als einfacher PDF-Plan zur Verfügung. Über den Download einer ICS-Datei importieren Sie sämtliche Termine ganz einfach in Ihren digitalen Kalender (z.B. auf Ihr Smartphone). Außerdem können Sie auf der Website eine Benachrichtigungsfunktion aktivieren: Durch Eingabe von Wohn- und Mailadresse erhalten Sie regelmäßig und rechtzeitig eine Erinnerungsmail mit dem anstehenden Abfuhrtermin.

Problemmüllsammlungen – Frühjahrs-Termine Umweltmobil

– Recyclinghof: Do. 16.04. (13:15 – 14:15 Uhr), Fr. 08.05. 12:50 – 13:50 Uhr)
– Alberndorf (Dorfanger): Do. 16.04. (12:05 – 12:25 Uhr)
– Heselbach (Bolzplatz): Do. 16.04. (10:10 – 10:40 Uhr)
– Rauberweiherhaus (Altes Feuerwehr-Gerätehaus): Do. 16.04. (09:30 – 09:50 Uhr)

(Die nächsten Herbst-Termine finden Sie in der Sommerausgabe)

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofs in Wackersdorf
Bauhofstraße 1
92442 Wackersdorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag 08:00 – 11:30 Uhr

Impressum

Das [dahoám]-Magazin ist das kostenlose Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Wackersdorf. Es erscheint vier Mal pro Jahr.

Herausgeber:
Gemeinde Wackersdorf
1. Bürgermeister Thomas Falter
Marktplatz 1
92442 Wackersdorf
Tel. 09431 / 74 36 - 0
Fax. 09431 / 74 36 - 436
E-Mail: info@wackersdorf.de
www.wackersdorf.de

Redaktion:
Michael Weiß
Gemeinde Wackersdorf [V.i.S.d.P.]
Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Wackersdorf. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Wackersdorf.

Fotos (soweit nicht extra vermerkt): Gemeinde Wackersdorf
Titelfoto: Mario Bernhardt/VG Wackersdorf

Konzeption, Layout:
Nina Schmid/VG Wackersdorf

Druck:
Frischmann Druck und Medien GmbH
Sulzbacher Straße 93
92224 Amberg
www.frischmann-net.de
42. Ausgabe; Auflage: 3.000 Stück

Die nächste Ausgabe des Wackersdorfer Mitteilungsblattes erscheint Anfang März.

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Kinderseite

Liebe Kinder,
für diese Ausgabe haben wir uns eine ganz besondere Aktion überlegt: eine große Stern-Verlosung!
Jeder Stern kann tolle Preise gewinnen!

Wie funktioniert das?

1. Schneide den Stern auf dieser Seite aus.
2. Bemale, verziere und beklebe den Stern, wie du möchtest.
3. Bring eine Schlaufe oder Schnur am Stern an.
4. Fülle den Kontakt-Abschnitt unten vollständig aus.*
5. Bringe beides (Stern und Kontaktzettel) im Rathaus vorbei.

Wir hängen euren Stern anschließend am Weihnachtsbaum im Rathaus auf.
Kurz vor Weihnachten ziehen wir zehn Gewinner-Sterne!

Was gibt's zu gewinnen?
Wir haben tolle Überraschungs-Preise für euch!

Kontakt-Abschnitt
Bitte unbedingt ausgefüllt mit deinem Stern abgeben!
Vor- und Nachname | Alter | Kontaktmöglichkeit, wenn du gewinnst

* Dein Stern wird von uns mit einer Zahl markiert, die wir auch auf dem Kontakt-Abschnitt vermerken. So können wir nachvollziehen, welcher Stern zu wem gehört, ohne dass alle deinen Namen und deine Kontaktdaten am Baum lesen können.

Hinweise zu Teilnahme und Datenschutz: Einsendeschluss ist der 17. Dezember 2025. Gewinnberechtigt sind Kinder bis maximal einschließlich 15 Jahre. Die von den Einsendern eingereichten persönlichen Daten dienen nur zur Ermittlung des Gewinners, werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abwicklung der Verlosung **unwiederbringlich gelöscht.**

Gemeinde Wackersdorf
Marktplatz 1
92442 Wackersdorf
Tel. 09431 / 74 36 - 0
Fax. 09431 / 74 36 - 436
E-Mail: info@wackersdorf.de
www.wackersdorf.de

04 | 2025